

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 282.

Mittwoch den 9. October

1861.

## Bekanntmachung.

Das im Rathhaus-Durchgange neu eingerichtete, helle Gewölbe soll von Weihnachten dieses Jahres ab, nach Befinden auch schon früher, auf drei Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige wollen sich

**Donnerstag den 10. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote thun, worauf sie sich weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bictanten, so wie jede sonstige Entschliesung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.  
Leipzig, den 1. October 1861. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

## Bekanntmachung.

Die Drahtgitter der Oberlichtfenster auf dem Museum sind mit einem Oelfarbenanstrich zu versehen und sollen diese Arbeiten auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Die Bedingungen dazu liegen auf dem Rathsbauamte aus und es sind die Preisforderungen bis den 11. d. Mts. versiegelt daselbst abzugeben.  
Leipzig, den 5. October 1861. **Des Rathes Baudeputation.**

## Handelsberichte über die gegenwärtige Messe.

### Halbwollene, wollene und seidengemischte Manufacturwaaren.

Das Geschäft in halbwollenen, wollenen und seidengemischten Manufacturwaaren, welches in der Hauptsache meistens in den ersten 8-10 Tagen der Messe abgemacht ist, scheint sich diesmal etwas mehr in die Länge ziehen zu wollen, da viele Einkäufer aus dem Osten, von den jübischen Feiertagen zu Hause zurückgehalten, erst in den letzten Tagen hier eingetroffen sind. Wenn es im Allgemeinen nicht zu verkennen ist, daß die Messe für die genannten Artikel einen großen Theil ihrer früheren Bedeutung verloren hat und zwar aus Gründen, welche zu bekannt und in neuerer Zeit zu oft Gegenstand der Erörterungen gewesen sind, als daß wir nöthig haben sollten, hier darauf nochmals speziell zurückzukommen, wenn man zudem bedenkt, daß in Folge der politischen Verwicklungen weder aus Amerika noch aus Italien, in Folge der ungünstigen Credit- und Valutaverhältnisse weder aus dem Orient noch aus Oesterreich viel Einkäufer erwartet werden konnten (Frankreich war wegen seiner Zollverhältnisse nie großer Käufer, höchstens für Export), daß wir vielmehr in der Hauptsache auf den Bedarf des Zollvereins angewiesen waren, so kann das Resultat der gegenwärtigen Messe in der hier besprochenen Branche schon jetzt ein recht befriedigendes genannt werden. Der deutsche Einkäufer, der heute zur Deckung seines Bedarfs nicht mehr die Messe, sondern nur den Besuch der Reisenden abzuwarten braucht und für gewöhnlich nur auf die Messe kommt, um etwaige Lücken seines Lagers auszufüllen und von dem und jenem, wie man zu sagen pflegt, noch ein wenig zu waschen, hat diesmal herzhafter zugegriffen, da das Geschäft unter der günstigen Einwirkung einer gesegneten Ernte und gesunder Creditverhältnisse sich größerer Lebendigkeit zu erfreuen hatte.

Die vorhandenen Lager boten eine große Reichhaltigkeit der Auswahl sowohl an Nouveautés als an sogenannten Stapelartikeln dar. Trotzdem wurden im Durchschnitt gute Preise erzielt. Rampf- oder Schlenkerverkäufe sind, wie zu jeder Messe, auch diesmal gemacht worden, können aber keinen allgemeinen Maßstab abgeben. Bei der fortwährenden und bedeutenden Steigerung des Halbfabrikats, namentlich was baumwollene Gespinnte anbelangt, werden die Fabrikanten nur zu höheren Preisen neue Aufträge annehmen können.

Wenn aber dieser an und für sich gute Ausfall der Messe auf das beschriebene Maß einer Mittelmesse zurückgeführt werden muß, so ist dies lediglich dem leidigen Umstande zuzuschreiben, daß die Ausfuhr nach Amerika in diesem Jahre nahezu gänzlich gestockt hat, und daß in Folge dessen Quantitäten von Waaren

auf den hiesigen Markt geworfen worden sind, welche durch keinen, noch so blühenden inländischen Geschäftsgang consumirt werden können. Besonders überschwemmt war der Markt in Poils de Ohiéro, Napolitains und andern billigen gewöhnlichen Sachen, so daß einzelne Posten zu unglaublich billigen Preisen losgeschlagen wurden, bei denen mindestens das Bebelohn verloren gegangen ist.

Derartige Verkäufe sind um so auffallender und in ihren Verlusten um so empfindlicher, als gerade diese Gewerbe zum größten Theil aus Baumwolle bestehen.

Die Wiederbelebung des Exports nach den Vereinigten Staaten wird erst durch die seit dem 5. August d. J. erfolgte, wenn auch immerhin noch ungenügende rationale Abänderung des dortigen Zolltariffs, so wie mit Beendigung des unglückseligen Bürgerkrieges erfolgen. Ueber kurz oder lang muß der Ausfall in der Waareneinfuhr nach Amerika einen lebhaften Bedarf nach Waare hervorrufen, wie folgende Zahlen beweisen: Total-Import in den Vereinigten Staaten Nordamerikas an wollenen, seidenen, baumwollenen, leinenen und diversen Manufacturwaaren in den ersten 8 Monaten der Jahre

1859	1860	1861
\$ 86,929,891	\$ 78,851,731	\$ 35,051,939.

Die politischen Verwicklungen in Italien sind auf einen zu kleinen Raum beschränkt, und auf das nördliche Italien ohne wesentlichen Einfluß.

Der Verkauf der einfach gewebten halbwollenen Artikel ist wesentlich durch die sich großer Beliebtheit erfreuenden bedruckten Stoffe beeinträchtigt, die jetzt sehr wohlfeil geworden sind. Das Ausland kauft freilich nur wenig davon, da hierbei als übermächtiger Rival Frankreich auftritt, und nur das Inland hat sich schon seit Anfang der Saison dem Artikel mit großer Vorliebe zugewandt.

## Die Preller-Ausstellung im Locale des Kunstvereins.

Der Künstler, von dessen Werken gegenwärtig eine kleine Auswahl im Kunstvereinslocale zu einer Ausstellung vereinigt sind, nimmt unter den Malern der Jetztzeit eine hervorragende, unter den Landschaftsmalern wohl ziemlich unbestritten die erste Rolle ein. Trotz dieser seiner außerordentlichen Bedeutung haben doch verschiedene Umstände, die zu erörtern hier der Ort nicht ist, dahin zusammengewirkt, daß sein Name wie seine Werke in den Kreisen des größeren Publicums bei weitem weniger gekannt und genannt sind, als vieler Anderer, welche sich an wahrhaft künstlerischer Thätigkeit und Höhe auch nicht von fern mit ihm messen kön-



nen. Um so dankenswerther ist es, daß uns jetzt Gelegenheit geboten wird, eine Reihe seiner Schöpfungen kennen zu lernen, welche wenigstens diese und jene Seite seiner eigenthümlichen Größe zur Anschauung bringen. Die nachfolgenden Bemerkungen wollen dazu dienen, die Aufmerksamkeit auf diese Ausstellung zu richten und vielleicht hier und da Gesichtspunkte anzudeuten, die für Verständniß und Würdigung des Künstlers nützlich erscheinen.

Friedrich Preller ist 1804 zu Eisenach geboren. Nachdem seine Aeltern bald darauf nach Weimar übergesiedelt waren, erhielt er den ersten künstlerischen Unterricht in der dortigen öffentlichen Zeichenschule, welche unter Heinrich Meyers Leitung stand, eines Mannes von wahrhaftem und tiefem Verständniß der Kunst, der wie auf Viele so auch auf Preller von anregendstem und vortheilhaftestem Einflusse war. Auf seinen Rath begab er sich 1821 nach Dresden, wo er Naturstudien machte, besonders aber auf der Gallerie die großen Meister studirte. Vor Allen zog ihn Ruissdahl an, von dem er mehrere Bilder vortrefflich copirte. Unter Anregung und Unterstützung Karl Augusts begab er sich 1824 nach Antwerpen, wo er längere Zeit hindurch nur mit dem Studium der menschlichen Figur sich beschäftigte, ohne doch je etwas Anderes als die Landschaft zum letzten Ziele seiner Bestrebungen zu machen. Von Antwerpen zurückgekehrt, ging er 1826 nach Mailand und endlich 1828 nach Rom. Hier traf er zusammen mit einer größeren Zahl Künstler von wahrhaft ernstem und hohem Streben. Keiner aber war von so tiefgreifender Bedeutung für seine ganze Entwicklung, als der große Joseph Koch. Dieser außerordentliche Mann, dessen Bedeutung für die gesammte Kunst man kaum hoch genug anschlagen kann, hatte zuerst wieder für eine wahrhaft künstlerische und ideale Auffassung der Landschaft den Weg gewiesen; er trat zuerst darin den alten Meistern ebenbürtig an die Seite, und es ist kaum Einer der tüchtigen und bedeutenden Landschaftsmaler jener Zeit, der nicht an ihm sich ausgerichtet und orientirt hätte. — Reich an Eindrücken, wie sie theils die südlische Natur, theils der Umgang mit diesem und anderen großen Meistern hinterlassen, kehrte Preller 1831 in die Heimath zurück; eine durch rastloses Studium erworbene Kenntniß der Natur und eine Beherrschung der Technik, die er zum Theil schon früher sich angeeignet hatte, brachte er mit heim, um nun an die Verwerthung des Gesammelten zu gehen. Zahlreiche Werke sind in den folgenden Jahren entstanden, theils im Charakter der südlischen Natur, vor Allem die im Auftrage des Dr. Härtel ausgeführten Temperamalereien in dem sogen. römischen Hause hiesiger Stadt (1834—1836) und in dem Wielandzimmer des großherzoglichen Schlosses zu Weimar; theils im Charakter des Nordens; denn auch diesem wandte sich Preller mit um so größerer Liebe zu, als seine ganze Natur ihn zu diesem nicht am wenigsten zu neigen scheint. Durch seinen Aufenthalt in Italien der nördlichen Natur entfremdet, hat er sich ihrer durch zahlreiche Studienreisen in verschiedene Gegenden Deutschlands, besonders nach Rügen, ja auch nach Norwegen, wiederum und in immer höherem Grade bemächtigt, so daß er in der That eine Kenntniß der Natur in allen ihren Phasen und Stimmungen sich angeeignet hat, wie sie nicht leicht eines Andern Werke vertragen. Seine Werke aus den vierziger Jahren gehören meist der deutschen und norwegischen Landschaft an; endlich in den fünfziger Jahren ging er von neuem an eine schon früher, wenn auch in geringer Ausdehnung behandelte Aufgabe aus dem Bereiche südlischer Natur: eine Reihe von Landschaften zur Ddypsee, und damit im Zusammenhange steht seine zweite Reise nach Italien, die er im September 1859 antrat und von der er erst im Mai d. J. zurückgekehrt ist.

Schon aus diesem flüchtigen Ueberblick über den Gang seines Lebens wird man erkennen können, daß Preller ein Talent von ungewöhnlicher Tragweite und Vielseitigkeit ist. Die landschaftliche Natur Deutschlands und Italiens stehen ihm gleichmäßig zu Gebote, und dabei besitzt er eine Gewandtheit in der Darstellung der menschlichen und aller Arten von Thiergestalten, wie sie Landschaftern nur höchst selten zu eigen sein pflegt. Aber nicht auf diesen Dingen, so bedeutsam und groß sie sind, beruht seine eigentliche Bedeutung; diese zeigt sich vielmehr in der wahrhaft genialen, neuen, großartigen Erfindung, in der echten Productivität, von der seine Werke zeugen, in dem Hauche gemüthvoller Empfindung, der über seine Bilder ausgegossen ist. Wir können seiner künstlerischen Eigenthümlichkeit und Bedeutung nicht bessere Worte leihen, als dies Schuchardt in einem kleinen Aufsatz über Preller gethan hat (Deutsche Kunstzeitung 1851, Heft 3), dem auch Manches von dem oben mitgetheilten Thatsächlichen entnommen ist. Dieser sagt da u. A.: „Seine Landschaften sind Darstellungen von Totaleindrücken des Charakteristischen nicht eines Punctes in der Natur, sondern eines Erdstrichs: es sind Darstellungen desselben unter bestimmten atmosphärischen Erscheinungen, wovon die verschiedene Stimmung, in welche eine Landschaft versetzt, bedingt ist. Von einer solchen Stimmung ausgehend, welche der Künstler in sich hervorgerufen, in die er sich versetzen oder vielmehr welche seine Productionskraft unwillkürlich in ihm erzeugen muß, findet nun Preller aus dem Vorrath seiner Naturbeobachtungen und bei seiner Kenntniß und Uebung im

Wiedergeben der Naturformen die nöthigen gemäßen Mittel zum Ausdruck dieser Stimmung. Daraus erklärt es sich, daß er so mannichfaltig in seinen Bildern erscheint, daß wir z. B. gegenwärtig einen Seesturm, einen Sonnenuntergang, ein heimliches Waldplätzchen und Anderes gleich trefflich dargestellt in seinem Atelier sehen. Es sind das alles nicht „sogenannte Compositionen“ oder aneinandergereihte, malerische, nach äußern Kunstregeln verbundene und allenfalls etwas motivirte Naturstudien, sondern es sind verschiedene Stimmungen der Seele durch die entsprechendsten Formen und Darstellungsmittel ausgesprochen, so daß es ihnen nicht fehlen kann, in dem empfänglichen Beschauer harmonisch dieselbe Stimmung hervorzurufen. Die nach der Natur gemalten Studien dienen ihm nur dazu, im Detail seinem Gedächtniß nachzuhelfen. — Vorzugsweise geht aber seine entschiedene Neigung auf ernste Gegenstände, und deshalb sind seine verartigen Darstellungen der Natur die vortrefflichsten. Wie dabei die eigene Errichtung des Ziels von der Luft und ihrer Wirkung fast ganz allein abhängig sei, wird Jedermann wissen, und in der That ist dieser Theil in Prellers Bildern von einer Vortrefflichkeit, wie man sie nur bei wenigen ältern und neuern Landschaften antrifft.“

Es wird dem Beschauer nicht schwer sein die Anwendung dieser Bemerkungen auf die ausgestellten Werke selbst zu machen; doch sei es erlaubt, wenigstens über einige derselben hier noch einige Worte hinzuzufügen.

Es ist von besonderem Interesse, daß gerade die beiden größeren zusammenhängenden Werke Prellers in dieser Ausstellung wenigstens einigermaßen zur Anschauung kommen. Zuerst von den Temperamalereien des Wielandzimmers (Compositionen zu Wielands Dberon) sehen wir die ziemlich ausgeführten Farbenskizzen in Del. Nur zwei derselben gehören der Landschaft im engeren Sinne an und zeigen dann auch einen wunderbaren Reiz der Farbe und der Linien, dabei eine selten-charakteristische Erfindung und trotz der nur skizzenhaften Ausführung eine Schönheit und Wahrheit in der Wiedergabe der Natur und ihrer Formen, wie sie eben kaum vollendeter gedacht werden kann. Von den Landschaften zur Ddypsee sind die großen in Drüffel gefertigten Photographien nach den 15 Kohlenzeichnungen ausgestellt, welche Preller um das Jahr 1856 vollendete und die bei der großen Münchener Kunstausstellung so bedeutendes Aufsehen erregten. In der That weiß man nicht, was man an diesen herrlichen Werken zuerst und am meisten bewundern soll: ob die genialen und wahrhaft überraschenden Erfindungen, welche uns in einer fortlaufenden Reihe den heiteren und ernsten, ruhigen und erregten landschaftlichen Hintergrund des großen Gedichtes vorführen; oder die Feinheit der Empfindung und die Sicherheit der Kenntniß, mit der hier die Natur in ihrer friedlichen Stille wie im höchsten Aufruhr der Elemente wahr und sorgfältig und doch stylvoll und ohne alle Kleinlichkeit dargestellt wird; oder endlich die sinnvolle Composition der Figuren, die Lebendigkeit und das Charakteristische in den Bewegungen und der Anordnung, das vollkommene Ineinandergelien und Zusammenstimmen der Menschen und der Natur. Derartigen Bildern, wie die „Tödtung der Kinder des Sonnengotts“, „Ddypseus, der einen Hirsch erlegt hat“, „Die Erscheinung der Leukothea auf dem Meer“, „D. ppsseus bei Laertes auf dessen Landschaft“, wußten wir von neuern Landschaften, etwa Kochs Werke ausgenommen, geradezu Nichts an die Seite zu setzen. — Sehr interessant ist es, einen Vergleich anzustellen zwischen diesen Cartons und den etwa 20 Jahre früher gemalten (7) Bildern des römischen Hauses, welche alle, wenn auch zum Theil in sehr veränderter Gestalt, in den neuen, größern Cyclus aufgenommen sind. Es steht zu hoffen, daß es dem Künstler vergönnt sein werde, auch diese neuen 15 Entwürfe in Farben auszuführen; zu hoffen, vor Allem im Interesse unserer Kunst, die dadurch um ein Werk von außerordentlichster Bedeutung würde bereichert werden, da bei Prellers Meisterschaft in der Farbenbehandlung zu erwarten ist, daß diese Compositionen durch die farbige Ausführung an Schönheit und Wirkung nur gewinnen würden.

Zwei kleine Deliskizzen ausgenommen (Motive aus der Campagna und dem Albaner-Gebirge), welche beide von schöner Linien- und Farbenwirkung sind, tragen die übrigen ausgestellten Sachen insgesammt den Charakter der nordischen Natur. Den ersten Platz unter diesen dürfte ein kleines Delbild (Eichen bei Sturm und Regen auf Rügen) einnehmen, dessen sehr einfaches Motiv doch durch Farbe und Zeichnung einen ganz außerordentlichen Zauber ausübt; diesem nahe kommt ein Aquarell „Steiniger Strand bei Sturm und Gewitter“, wohl auch ein Rügener oder norwegisches Motiv, dann ein Delbildchen: „ein Gebirgsethal“ (wohl Norwegen) mit einem Bauernhaus und zwei Entwürfe zu Bildern aus dem norwegischen Hochgebirge in Feder und Bleistift gezeichnet und angetuscht. Ueberall sehen wir mit außerordentlicher Meisterschaft die Natur in aufgeregter Bewegung oder doch unter besonderen atmosphärischen Erscheinungen dargestellt. Alles ist groß und bedeutend, Alles lebendig und packend, vieles von ergreifender Wirkung. Die heitere Seite der Natur zeigt uns ein Aquarell (Tannen an einem Gebirgsbach) und ein von der Sonne durchleuchteter Buchengang in Sepia, beide außerordentlich anziehend und fesselnd. Doch wir können die Werke nicht alle einzeln be-

trad

find

Die  
wir  
han  
der  
sch  
wie  
nac  
zu  
die  
geb  
Se  
Ra  
riff  
W  
inzu  
un  
ih  
ein  
Pa  
at  
so  
of

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)



trachten, der Beschauer wird von selbst das Bedeutende heraus finden und dabei zu verweilen wissen.

Nur ein Wort sei noch hinzugefügt über Prellers Radirungen. Die hier zusammengestellten gehören, wie man unschwer erkennen wird, sehr verschiedenen Zeiten an und zeigen denn auch in der Handhabung der Nadel eine immer wachsende Geschicklichkeit. Eine der frühesten und zugleich anziehendsten Blätter ist die Waldlandschaft mit dem Teich und dem Reh im Vordergrund. Diese, so wie die Ansicht der Wartburg im 14. Jahrhundert hat Preller nach Delbildern von ihm radirt, von denen das letztere im Schloß zu Weimar gezeigt wird. Wie glücklich mit den Mitteln auch dieser Technik Preller die atmosphärischen Stimmungen wieder zu geben weiß, davon giebt u. A. die Landschaft bei herannahendem Gewitter mit dem Crucifix im Vordergrund Zeugniß. Alle diese Radirungen aber zeigen seine meisterhafte, lebendige und charakteristische Zeichnung und gehören unter die vortrefflichsten neuen Werke dieser Technik, wenn sie gleich meist sehr anspruchslos und in geringer Ausdehnung auftreten.

Und so nehmen wir denn mit Dank für den gebotenen Genuß zu dem so viele freundlich die Hand geliehen haben, von dieser Ausstellung Abschied. Möchten recht Viele und diese recht innig und tief sich an den herrlichen Werken des Meisters erfreuen und ihm im Geist das rastlose Ringen danken, mit dem er sich zu einer Höhe der Production emporgeschwungen hat, die den reichsten Lohn und wahrsten Genuß freilich dem Künstler selbst bereitet, aber doch die Mit- und Nachwelt zugleich Theil nehmen läßt an solchem Genuß und dem empfänglichen Gemüth eine Quelle eröffnet inniger Freude und reiner Erhebung.

Th. C.

### Leipziger Sparverein.

Im Monat September wurden 4963 Spardbücher fünf Mal erpedirt.

Einnahme im Monat September	Thlr. 6574.	25.	—
im März bis mit August	32802.	7.	5.
Zusammen Thlr.	39377.	2.	5.
Gegen die entsprechenden Monate 1860	30778.	7.	5.

### Jubiläum.

Leipzig, den 8. October. Herr Stadtrath Herold begehrt heute sein fünfundsiebenzigjähriges Jubiläum als solcher. Ganz besondere Verdienste hat sich der Jubilar als Vorstand der Prüfungscommission für Bauhandwerker, der Abschätzungscommission und des Aichamts erworben.

D. A. Btg.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 6. October. Unsere Messe hatte sich heute eines außerordentlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen. So waren durch Extrazüge auf der Dresdner Bahn 1600 Personen mit dem ersten und 560 Personen mit dem zweiten Zuge angekommen. Ein Extrazug auf der Magdeburger Bahn führte uns 1300 Personen und verschiedene Züge auf der Berliner Bahn 1880 Personen zu. Außerdem waren die gewöhnlichen Postzüge auf der säch.-bayerischen und thüringischen Bahn, wo es keine Extrazüge gab, so stark besetzt, wie man es lange nicht gesehen hat.

(Dresdn. Z.)

### Verschiedenes.

Die schöne Fächerpalme aus der tropischen Pflanzenausstellung wird dem Vernehmen nach Leipzig ebenso schnell wieder verlassen, als sie herabgekommen ist. Ihre jetzigen Besitzer, die Herren Martin u. Rosenthal, haben Aussicht sie mit gutem Nutzen wieder für herrschaftlichen Besitz zu veräußern, was ihnen um so mehr zu gönnen ist, als sie wegen des bisher dem gehaltenen Aufwandes nicht entsprechenden Besuches der Ausstellung zu ihren Mühen auch noch Opfer zu bringen haben werden. Hinsichtlich der Palme selbst wäre dieser Besitzwechsel nur zu wünschen; sie würde dann in ihrer ganzen Pracht erhalten werden, während ihre jetzigen Eigentümer sie eines Theiles ihrer schönen Bedel berauben müssen, um kein zehrendes Capital in ihr zu unterhalten.

Die Melonen sind in Frankreich außerordentlich gerathen. Um einen Begriff von der Wichtigkeit ihres Handels zu geben, erwähnen wir, daß ein einziger Dit, das Städtchen Cavailon (Baucluse) auf dem städtischen Markt 523,000 rothe Melonen, 2,000,000 grüne und 84,000 Pastèques, und auf dem Lande 550,000 rothe, 2,300,000 grüne Melonen und 84,000 Pastèques verkaufte, im Ganzen ungefähr 5 1/2 Millionen Stück, die durchschnittlich zu 2 1/2 Frs. das Duzend, eine Summe von mehr als eine Million Franken repräsentiren. Melonenzüchter versichern, daß sie in diesem Jahre über 25,000 Franken Reingewinnst erzielten.

### 893. Am untergefesten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübdöl loco: 13 1/2 Bf. und Bz.; p. October, ingl. p. October, November 13 1/2 Bf., 13 Bz.; p. November, December 13 1/4 Bf.; p. April, Mai 13 1/2 Bf.

Leinöl loco: 13 1/2 Bf.

Robnöl loco: 18 1/2 Bf.  
Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 6 1/2 bis 6 2/2 Bf. bez. [nach Qual. 76 bis 80 Bz.]

Roggen, 158 S, loco: alter, nach D. 4 1/2 bis 4 1/2 Bf., 4 1/2 bis 4 1/2 Bz.; neuer, 4 1/2 bis 4 1/2 Bf., nach D. 4 1/2 bis 4 1/2 Bz. [alter, nach Qual. 50 1/2 bis 52 Bf., 50 bis 52 Bz.; neuer 54 1/2 Bf., nach Qual. 53 1/2 bis 54 1/2 Bz.; auf Termine: alter, p. October, November, ingl. p. November, December 52 Bf.; neuer, p. October 53 1/2 Bf.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qualität 3 1/4 bis 3 1/2 Bz., 3 1/2 Bf. [nach Qual. 39 bis 42 Bz., 40 Bf.]

Hafers, 98 S, loco: nach Qual. 1 1/2 bis 1 1/2 Bz., 1 1/2 Bf. [nach Qual. 21 1/2 bis 22 1/2 Bz., 21 1/2 Bf.]

Rappss, 148 S, loco: 7 1/2 Bf. [88 Bf.]

Winter-Rübsen, 148 S, loco: 6 2/2 Bf. [80 Bf.]  
Spiritus, loco: 21 1/2 Bf., 21 1/2 Bz.; p. October bis December, in gleichen Raten, 20 1/2 Bf.; p. October bis Mai, eben so, 20 1/2 Bf., 20 Bz.; p. November bis Mai, auch wieder so, 19 1/4 Bf.

Leipzig, am 8. October 1861.

M. Kretschmann, Secr.

NB. Seite 5075 d. Bl. ist beim neuen Roggen in der Haupt-Angabe statt „4 1/2—4 1/2 Bf. u. Bz.“ zu lesen: 4 1/2 bis 4 1/2 Bf., 4 1/2 bis 4 1/2 Bz.; und, in der Parenthese, statt „52 1/2—54 Bf. u. Bz.“ zu lesen: 53 1/2—54 Bf., 52 1/2—54 Bz.

### Haupt-Gewinne

5. Classe 60. K. S. Landes-Lotterie. Bezogen zu Leipzig den 8. October 1861.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Albert Runge in Dresden.
60720	5000	bei Herrn	Albert Runge in Dresden.
48069	1000	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
22419	1000	Franz Rind	in Weimar.
53311	1000	G. Schwabe	in Döbeln.
37290	1000	Franz Rind	in Leipzig.
7858	1000	Bernhard Morell	in Chemnitz.
53082	1000	H. Hinrichsen	in Leipzig.
11873	1000	J. F. Harck	in Leipzig.
2360	1000	Theodor Zeidler	in Meisa.
42038	1000	F. A. Schröder	in Plauen.
43932	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
61298	1000	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
26482	1000	C. G. F. Meyer	in Weithahn.
61630	1000	C. G. Jaener	in Zwickau.
20444	1000	C. G. F. Meyer	in Weithahn.
24079	400	H. F. Haensel	in Bittau.
3567	400	Carl Böttcher	in Leipzig.
31895	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
25911	400	Herrn A. Thierfelder	in Annaberg.
55281	400	F. Lommachsch	in Altenburg.
25531	400	P. C. Blendner	in Leipzig.
652	400	Franz Rind	in Leipzig.
56707	400	Theodor Zeidler	in Meisa.
6150	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
67163	400	S. G. Stein u. Co.	in Leipzig.
17408	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
22937	400	Carl Böttcher	in Leipzig.
26243	400	Franz Rind	in Leipzig, sonst Lübeck.
52388	400	A. Simon	in Coburg.
58528	400	F. Lommachsch	in Altenburg.
16979	400	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
68462	400	Bruno Sieber	in Dresden.
68674	400	Franz Rind	in Leipzig.
68651	400	J. G. Brandt	in Eisenach.
18292	400	J. F. Harck	in Leipzig.
2961	400	F. Lommachsch	in Altenburg.
36951	400	H. A. Konthaler	in Dresden.
43166	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
26828	200	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
52915	200	C. G. Heydemann	in Naun.
26487	200	C. G. F. Meyer	in Weithahn.
61328	200	H. Hinrichsen	in Leipzig.
35569	200	C. F. Schulze jun.	in Leipzig.
1754	200	P. C. Blendner	in Leipzig und Herrn J. F. Harck in Leipzig.



Nummer.	Thaler.	Verleger.
70527	200	bei Herrn S. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
53671	200	Albert Runge in Dresden.
40954	200	E. G. Richter in Meissen.
10731	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
20597	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
44621	200	J. F. Hark in Leipzig.
47625	200	F. Fein in Glauchau.
5870	200	P. C. Blendner in Leipzig.
52858	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
57188	200	J. F. Olien u. Co. in Bittau.
13618	200	A. Thierfelder in Annaberg.
56528	200	Theodor Zeidler in Alesfa.
34405	200	Carl Böttcher in Leipzig.
38569	200	H. A. Nonthaler in Dresden.
45766	200	G. Schwabe in Döbeln.
27696	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
19000	200	Haarth und Herfurth in Dresden.
10054	200	H. A. Nonthaler in Dresden.
60849	200	S. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11701	200	H. F. Haensel in Bittau.
23367	200	H. A. Nonthaler in Dresden.
22525	200	A. Geneis in Dresden.
65367	200	Theodor Zeidler in Alesfa.
30050	200	P. C. Blendner in Leipzig.
57150	200	J. F. Olien u. Co. in Bittau.
66962	200	Reichel u. Scholze in Löbau.
50755	200	Franz Kind in Weimar.
49403	200	Franz Kind in Weimar.
11606	200	Franz Kind in Weimar.
11068	200	A. Geneis in Dresden.
10571	200	H. A. Nonthaler in Dresden.
24165	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
8664	200	Carl Böttcher in Leipzig.

### Tageskalender.

#### Stadt-Theater.

Zum fünften Male:  
**Arm und reich.**  
Posse mit Gesang in drei Acten und 7 Bildern von E. Pohl.  
Musik von A. Conradi.

Erster Act.  
Erstes Bild: Ein Schneider-Dasein.  
Zweites Bild: Zwei Väter.  
Zweiter Act.  
Drittes Bild: Kartoffeln mit Salz.  
Viertes Bild: Die Waise.  
Fünftes Bild: Im Thiergarten.  
Dritter Act.  
(Spielt dreiviertel Jahr später.)  
Sechstes Bild: Arm und reich.  
Siebentes Bild: Ein Nationalfest.  
Schluß-Tableaux.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 1,900 Stück Nummer-Billets und ebensoviele Stück Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr 48 (47) Stage. 1.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
Gewerbl. Bild.-Berein. Heute Vortrag aus der deutschen Literatur.

A. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Sattlenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie  
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr 11  
Portrait-Bilstenarten pr. Dhd. 4  $\frac{1}{2}$ , Photographien von 1  $\frac{1}{2}$  an.  
Atelier vom Hof-Photographen C. Schenkens: Hotel de Prusse.  
Atelier für Photographie und Panotypie von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Bilstenarten à Dhd. 3 Thlr. Photographien à Dhd. von 2 Thlr. an.  
Cenz Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Gussbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. sind aus einem Hofe der Gerberstraße alhier drei Stück rohe getrocknete Kalbfelle entwendet worden.

Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Verstoß der Felle Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 7. October 1861.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.  
Messler. Kurzweil.

## Billige Bücher!!!

**Roch, Rosalie, Stockenblumen.** Erzählungen für die Jugend. Mit hübschen Bildern. 11 Bogen stark. Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Ausgewählte deutsche Volkslieder.** Ein Schul-, Familien- und Gesellschaftsliederbuch mit Noten Für nur 1 Ngr.

**Neuestes Fremdwörterbuch** oder Erklärung und Rechtschreibung der im gewöhnlichen Leben vorkommenden fremden Wörter. Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Fahrten und Schicksale** eines Deutschen in Texas oder der Freiheitskampf in Texas. 19 Bogen stark. 4 Thle. in einem Bande. (Statt 10 Ngr) Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Brennglas,** Lustiger Volkskalender für 1860. Mit vielen humoristischen Illustrationen. Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Saphir am Plaudertische.** Ein launiges Potpourri von Wortspielen, Anekdoten, Calambourgs, Räthseln und Impromptus des berühmten Humoristen. Für nur 1 Ngr.

**Neue Berliner Scherze.** Humoristische Originalvorträge. Für nur 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Die Blumensprache** in Prosa und Versen. 286 Seiten stark. Für nur 2 Ngr.

**Allerliebste Allerlei** aus den Jugendschriften von Johann Traugott. Mit 14 Bildern von Ludwig Richter u. Für nur 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Der kleine Declamator** für Schule und Haus. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Fabeln, Liedern u. s. w. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Charaden** in lebenden Bildern zur geselligen Aufführung für Kinder. Mit 12 Bildern. Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Das Schiff.** Eine Darstellung des Schiffs und der Schifffahrt von deren Ursprung bis auf die neueste Zeit. Mit 20 Bildern. Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Drei neue Märchen.** Ring und Kette. — Die Feuergeister. — Die Felswand. Mit 19 Stahlstichen Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Die Hausthiere,** ihre Fähigkeiten und Charaktere, in interessanten Erzählungen dargestellt. (Statt  $\frac{1}{2}$  Thlr.) Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße Nr. 7.

## Billige Bücher!!!

**Pöppigs illustrierte Naturgeschichte** des Thierreichs. (Säugethiere und Vögel). Mit 2048 in den Text gedruckten naturgetreuen großen Abbildungen. Zwei starke Bände von 594 Seiten in Folio. Für nur 2 Thaler.

**Illustrierte Chronik.** Mit 146 schönen Abbildungen Portraits berühmter Personen der ganzen Erde, Fest- und Revolutions-scenen, Naturereignisse u. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

**Die Belagerung von Sebastopol.** Von der Einschiffung der Verbündeten in Barna bis zur Einnahme von Sebastopol. Mit Ansichten, Karten, Portraits und Plänen. (Statt  $\frac{1}{2}$  Thlr.) Für nur 5 Ngr.

**Illustrierter Kalender** für 1858. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit über 100 Abbildungen. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

**Fahrten und Schicksale** eines Deutschen in Texas oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Thle. in einem Bande. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Lenz, L., Reisekalender.** Ein ausführliches Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz, London u. s. w. In rothe Leinwand gebunden. (Statt 1 Thlr.) Für nur 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Sängers Lust.** Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 7.

**Bosco's berühmte 7 Karten,**

mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in hiesigen Gesellschaften. Für nur 1 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 7.



# Königl. Sachs. Westl. Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung.

Während der gegenwärtigen Leipziger Messe wird an jedem der folgenden Tage

Dienstag den 8. October  
 Donnerstag : 10. "  
 Sonntag : 13. "  
 Dienstag : 15. "  
 Donnerstag : 17. "

Abends 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr ein **Personen-Extrazug** von Leipzig nach **Mitteleberg** abgesetzt werden, welcher auch an den Zwischenhaltestellen Passagiere absetzt und für welchen die Tagesbillets Geltung haben.  
 Leipzig, am 2. October 1861.

**Königliche Staatseisenbahn - Direction.**  
 Frhr. Biedermann.

## Zeichnungen auf Anlehensloose der Stadt Mailand

à Lire 45 — Fl. 21 — 14 Tblr. zum Emissionscourse von  
 Lire 36 — Fl. 16. 48 Kr. oder Tblr. 9. 18 Gr.

nimmt bis zum 15. October der Unterzeichnete entgegen.  
 Das Anlehen ist durch Verpfändung der sehr bedeutenden Communalgüter der reichen Stadt Mailand, so wie über directen und indirecten Steuern und sonstigen Einnahmen gesichert.  
 Gewinne 100,000, 80,000, 50,000, 20,000 bis zu den Rieten von 46-60 Lire.

**Erste Ziehung 1. Januar 1862.**

Auszahlung der Gewinne in Mailand, Paris, Brüssel und Frankfurt a/M.

**S. Fränkel sen.**

**Nr. 41**

des Leipziger Kreis- und Verwaltungs-Blattes enthält u. A.: Politische Rundschau. — Das Bezirksarmenhaus zu Tauscha. — Zur Statistik der Frequenz der Universität Leipzig. — Nachrichten aus dem Leipziger und andern Regierungs-Bezirken etc. — Beim Beginn des neuen Quartals wird zu recht zahlreichem Abonnement eingeladen. Vierteljährlicher Preis: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
 Expedition: **Goldmars Hof 2 Treppen.**

**Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwettau, Grottsch u. Pöchlarn** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1 N werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

**Adress- und Visitenkarten**

höchst elegant 100 Stück 1 Thaler liefert die lithographische Anstalt von  
**C. A. Walther, Peterstraße Nr. 14.**

Im Verlag von **Rob. Otto Schulze** in Borna erschien so eben:

### Gewerbegesetz

für das  
**Königreich Sachsen.**

Neunte Auflage. Preis 6 Ngr.

Vorrätig in Leipzig bei **O. Klemm, Börsen und**

**Ignaz Jackowitz,**

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Bereits ca. 12,000 verkauft!!!

### Das Sündenregister

— nicht aber die Tugendliste —

## der Frauen.

3. Auflage. Preis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N.

Allein zu erhalten in der Buchhandlung **Neumarkt Nr. 9.**

Dieses Buch macht Jedem, der es liest, außerordentlichen Spaß, denn daraus sprudelt **Witz und Lauge** hervor, und es werden darin alle Schwächen des weiblichen Geschlechts ans Licht gezogen.

\* **Für junge Verheirathete.** \*

**Scheinmisse aus der Ehe und Ehe.** Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes und Schwangerschaftskalender. Broch. 10 N.

**Elise Webers bürgerl. Kochbuch.** Der Jetztzeit angepaßt. Mit Küchensettel und Schreibern. Eleg. geb. für 15 N.  
 Beide Bücher zusammen genommen für nur 20 N.  
 Gleich vorrätig in der Buchhandlung von

**Paul H. Jünger,**

Gewandgäßchen Nr. 2.

In **J. B. Kleins Kunst- u. Buchhandlung,**  
 Neumarkt Nr. 38, ist zu haben:

### Bacchus.

Rundgesänge und Trinklieder bei Tafelfreuden. Mit Pianof.-Begl. Preis 10 N.

### Jocosus.

Alte und neue Scherzlieder mit Pianof.-Begleit. 18, 28. Preis à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N.

**Sambrianus.** Alte und neue Bierlieder. Mit Pianof.-Begleit. 10 N.



### Der Gesangskomiker,

Couplets, Epigramen, Duodlibats etc. mit Pianoforte-Begleitung in 6 verschiedenen Hefen à 10 N.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

**Briefe der Schule an das Haus.** Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geb. 6 Ngr.  
 Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geeigneten Bedachtung.

**Clavier-Unterricht** wird gründlich von einer Dame ertheilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

### Tanzunterricht.

Von **Montag den 28. October** an beginnen für diesen Winter meine **Unterrichtsstunden.** Wegen Arrangement der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen täglich von 12 bis 3 Uhr **Reichstraße Nr. 11.**

**Hermann Reeh, Tanzlehrer.**

### Tanz-Unterricht.

Von **Montag den 28. October** an beginnen für dieses Winterhalbjahr die **Tanzunterrichts-Veranstaltungen.** Dies zur gef. vorläufigen Notiz. Meine Wohnung befindet sich noch wie früher **Königsplatz am Markt, jedoch Treppen A, 3. Et.** **Herrn Schödel, Univ.-Tanzlehrer.**



# Local-Veränderung.

Mit heutigem Tage haben wir unser seit 16 Jahren innegehabtes Local Inselstr. 14 verlassen und die neuen Fabrikgebäude

## Thalstrasse Nr. 38

bezogen. Wir empfehlen auch hier unsere selbstgefertigten **Piano's** in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form, welche schon längst als vollkommene Fabrikate allseitig anerkannt wurden, dem hiesigen und auswärtigen musikalischen Publicum zur gefälligen Abnahme.

Leipzig, den 27. Septbr. 1861.

### Wanckel & Temmler.

## Die Kunstwäscherei von C. Hunger,

Barfußgäßchen Nr. 3, 1. Etage,

empfehle ich zum Waschen und Fleckenreinigen aller Arten Stoffe, als Seide, Wolle, Barège, Cachemir, Seidenereien in Seide und Perlen, so wie von Glacehandschuhen bei billigster und promptester Bedienung.

Dem hochgeehrten reisenden Publicum gestatte ich mir meinen hieselfbst gelegenen Gasthof

### „Stadt Prag“

— früher Herrn Pick gehörig — ganz ergebenst zu empfehlen, indem ich pünctlichste und solideste Bedienung bei billigster Preisstellung verspreche.

Magdeburg, 9. October 1861. Eugen Knobloch.

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich unser Atelier  
**Lehmanns Garten Nr. 2a, 1. Et.**  
Aeckerlein & Zeissig, Architekten.

### In dem photographischen Atelier

auf dem Königsplatze, vis à vis dem Münchner Hof, werden während der Messe bei jeder Witterung Photographien von **10 Rgr. an** incl. Rahmen gefertigt. Das Atelier ist täglich von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr geöffnet.  
Für die größte Aehnlichkeit garantirt

**F. Goedicke,**  
Photograph.

## Kunstwäscherei von A. Wolkwitz,

Markt, Kochs Hof 4. Etage.

Der geehrten eleganten hiesigen und auswärtigen Damentwelt, welche beabsichtigt, ihre Kleider im Hause anfertigen zu lassen, empfiehlt sich zum geneigten Wohlwollen ein in diesem Fache tüchtiger **Schneider**.

Gefällige Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 12, 4 Treppen niederzulegen.

**Beltsachen**, getragene, werden schön und billig aufgearbeitet  
Weststraße 49, 2. Etage. J. W. Friedemann, Kürschner.

**Beltsachen** werden gut reparirt Gerberstraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Treppen.

## Ergebene Anzeige!

Den Herren Ärzten und Apothekern empfehle ich hiermit das echte

### Roob Boyveau Laffeteur

des Dr. Girardeau de St. Servais in Paris, von welchem ich das alleinige Lager hiesigen Ortes in Commission erhalten habe.

**H. A. Täschner,**  
Engel-Apotheke.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.  
Lauers Heil- u. Wundpflaster à Schachtel 2  $\mathcal{R}$ .  
Lentners Hühneraugenpflaster 1 Stück 1  $\mathcal{R}$ .  
1 Dbd. 10  $\mathcal{R}$ . Salomonis-Apotheke.

Englische Brausepulver 1 Sch. à 12 Stück 10  $\mathcal{R}$ .  
12 Schachteln 3 1/2  $\mathcal{R}$ .  
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit  
1 Sch. 6  $\mathcal{R}$ .  
Vichy und Biller Magenpastillen 2 Lth. 3 1/2  $\mathcal{R}$ .  
Adler-Apotheke, Hainstrasse.

Eau de Botot, Linctur zur Reinigung der Zähne und Stärkung des Zahnfleisches,  
Engl. Brausepulver,  
Franz. Zahnpasta in Porzellandosen und in Staniol,  
Cold-Cream, feinste Hautpomade,  
Hühneraugenpflaster à Dbd. 10  $\mathcal{R}$ .  
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



**Respirator** nach Jeffrey für Brustkranke.  
**Reiseclysols**, bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.  
**Clyso-pompen** zu demselben Zweck.  
**Hörrohre** für Schwerhörige.  
**Urinos** für Dampfwagenreisende etc. etc.  
**Harnrecepten** gegen krankhafte Urinentleerungen.  
**Repositorien** gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarm-Vorfall.  
**Instrumente** gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.  
**Bandagen** zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecte, bei welchen interne Applicationen ungenügend.  
**Suspensorien** zum Reiten etc.  
**Luft- und Wasserkissen** zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.  
**Compressionsstrümpfe** von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füße.  
**Leibbinden** für Schwangere und zur Erwärmung, Nabelbrüche etc.  
**Bruchbandagen** für Erwachsene und Kinder.  
Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorrätzig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen.

**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist,  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.  
Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

**Insectenpulver**, echt pers., à Loth 1 1/2  $\mathcal{R}$ .  
**Fliegenleim** à Büchse 1, 1 1/2 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
**Fliegenwasser** à Glas 1 und 2  $\mathcal{R}$ .  
**Fliegenpapier** à Bogen 1  $\mathcal{R}$  empfiehlt in bekannter Güte  
**Heinrich Müller**, Dresdner Straße 10.

## Damen

empfehle ich **en gros & en detail** beste waschbare **Kopfbärte**, **Noireröcke**, **Victoriaröcke**, **Schnurenöcke**, **Kopfbärte** und **Noireröcke**, **Crinolines** und **Crinolinenreifen**, 5 Ellen breite englische **Flanelle** und die besten **Corsets** ohne Naht

**Carl Netto,**

Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

## Um Rückfracht zu ersparen

verkaufe ich unter dem Kostenpreise: **Schautelpferde**, **Wagen** mit **Pferden** etc. im Gewölbe des Rathhaus-Durchgangs.

**B. Meinung** aus Seebach.

Lag



3





**F. A. Schütz,**

Markt Nr. 11, 1. Etage, Uederleins Haus,

Lager von Fußteppichen, Deckenzeugen u. Tischdecken  
in allen Qualitäten.**Näh-Maschinen**der **Grover- & Baker-Company**

in New-York

für häusliche so wie verschiedene industrielle Zwecke, darunter eine neuconstruirte Saken-  
Nähmaschine, empfiehlt**Wilhelm Braunsdorf,**  
Neumarkt Nr. 3.**F. B. Selle,**Peterstrasse Nr. 8,  
empfiehlt sein Engros-Lager vonSchlesischen Porzellanen, Königl. Berliner Gesundheits-Porzellan,  
Dresdner Steingut und feinen Thonwaaren  
zur geneigten Beachtung.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

**Corsetten ohne Naht,**  
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
befindet sich wie bisher**D. Rosenthal & Co.**  
aus  
Göppingen.**Brühl No. 8.**

Fabrik

**hölzerner Schreibtafeln**

von

**Theodor Platz & Co.**

in

**Würzburg (Bayern),**

Musterlager: Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

**Ausverkauf von Oberhemden**

Brühl- und Hainstraßen-Ecke Nr. 17 im Erdgewölbe.

Der geringe Bestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch in dieser Messe vollständig ausverkauft werden. Die Preise sind  
deshalb wie folgt herabgesetzt:

- Shirting-Oberhemden mit 5 geschmackvollen Falten, früherer Preis  $\frac{1}{2}$  Dbd. 8 <sup>sp</sup>, jetzt 4 <sup>sp</sup>,  
 do. do. mit feinen Falten, früherer Preis 10 <sup>sp</sup>, jetzt 5 <sup>sp</sup>,  
 do. do. mit leinemem Einsatz, früherer Preis 11 <sup>sp</sup>, jetzt 6 <sup>sp</sup>,  
 Oberhemden mit Einsatz, Kragen und Manschetten von Piqué, früherer Preis 13 <sup>sp</sup>, jetzt 7 <sup>sp</sup>,  
 do. durchweg von egalem Leinen, früherer Preis 16 <sup>sp</sup>, jetzt 9 <sup>sp</sup>.

Der Verkauf findet jedoch nur **Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. Statt:**

Brühl- und Hainstraßen-Ecke Nr. 17 im Erdgewölbe.





JULES LE CLERC  
BERLIN



Noch bis Ende  
gegenwärtiger Messe  
en gros et en detail!

Grosses assortirtes Fabrik-Lager  
patentirter

# Metallschreibfedern,

welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt eben so elastisch als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Oxidiren, Spritzen, Einschneiden, Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden.

Unter Hunderten von verschiedenen Sorten haben namentlich die allgemeinste Aufnahme gefunden: **Cement-, Diamant-, Regulator-, Bank-, Jules Le Clerc-** (extrafein gespitzt), **Jedermanns-Feder** (mittel gespitzt), **Skeleton-** (breit gespitzt), so weich wie Gänsepose, **London-, Patent-, Humboldt-, Kronen-, Garibaldi-, Sultan-, Glieder-, Kupfer- und Goldspitz-Federn.**



Probeschachteln mit mehreren Dutzenden von Federn werden zu 5 Ngr. abgegeben und dazu in Zahlung wieder angenommen.



## Neueste Federhalter

in grosser Auswahl, zu allen Federn passend, in 70 verschiedenen Sorten von **Kautschuk, Holz, Horn, Cedernholz**, Federhalter gegen Ermüdung der Hand, für schwere zitternde Hände u. s. w., diverse Sorten **Schulfederhalter** zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

# Jules Le Clerc

aus Berlin,

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46,

Eingang vom Neumarkt.



Gegen drei Bellen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 282.]

9. October 1861.

## Klempnermeister Georgi aus Berlin

empfehle Sälfmaschinen für Klempner, Sattler und Metall-Arbeiter, als:  
Kreißscheiden, Holzabbiege-, Sicken-, Börtel-, Drahtzulage- und  
Rundmaschinen, Ofenthüren in Messing und Eisenblech, Ofenknie etc.  
und stehen diese sämtlichen Sachen zur Ansicht bei den Herren  
Uhlmann & Comp. in Leipzig.

In Folge der vielfach an uns gerichteten Anfragen haben wir uns entschlossen, nach nunmehr beendigter  
Engros-Messe einen

### En détail-Verkauf

zu eröffnen und empfehlen unser reichhaltiges Lager von

**Damen-Mänteln, Mantillen und Jacken**

zu den solidesten Fabrikpreisen.

**M. Landau & Comp. aus Berlin.**

**Katharinenstrasse 29 in der alten Waage.**

Alleinige Niederlage amerikanischer



## Näh-Maschinen

von

Wheeler & Wilson, New-York,

bei

**Gebr. Ribsam, Grimm. Strasse 21.**

Garantie auf ein Jahr.

Bei Abnahme Unterricht gratis.

**Reichsstraße Nr. 55 parterre**

ganz nahe der Grimma'schen Straße.

**Damen-Mäntel, Jacken, Herbst-Mäntel**

zu den allerbilligsten Preisen

Reichsstrasse 55 parterre, ganz nahe der Grimma'schen Strasse.

## Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,

Lager geprägter, gegossener und galvanoplastischer

**Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,**

Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Luntensfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze,  
Missionswaaren, Büchbeschläge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren.

**Photographie - Album - Beschläge.**

Neumarkt No. 5. 1. Etage.

**3 Petersstrasse 3**

im

## Ausverkauf

wird zu enorm billigen Preisen verkauft und zwar gute Jacken- und Mäntel-Doubel von 1  $\text{fl}$  an die lange Elle.  
Beim Einkauf von 10  $\text{fl}$  Rabatt.





Schwachfüchtigen werden die Augen genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 u. 20  $\mathcal{R}$  an unterstützt, desgl. empfiehlt Goldbrillen, Lorgnetten, Pinco-nos, Operngucker, Fernrohre, Loupen, Reifzeuge u. s. w. zu billigsten Preisen das optisch-oculistische Institut von

**D. S. Nieder,** Kaufhalle am Markt im Durchgange Gewölbe Nr. 27.

## Hermann Scheibe,

Zu Gabritpreisen.

Sainstraße Nr. 4,  
empfehle sein wohlaffortirtes Lager von  
**Post-, Schreib-, Bunt- u. Luxus-Papieren**  
(Firmenstempel auf Briefpapier gratis);  
ferner **General-Depot der Schell. Contobücher-**  
**Fabriken von J. Hofferdt & Co. in**  
**Breslau und Brieg.**

## Flanell-Hemden

vorzüglicher Qualität en gros & en détail, so wie sämtliche Strumpfwaaaren,

## Herren-Oberhemden

à 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  bis 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Carl Netto,**  
Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

## Die Vepelhut-Fabrik



von **S. Sanger,** Windmühlenstraße Nr. 15,  
empfehle Damen- und Kinderhüte in den neuesten  
Façons. Getragene Hüte werden modernisiert und  
gefärbt. Augustusplatz 21. Reihe, im mittleren  
Durchgang die Eckbude.

## Zu herabgesetzten Preisen! Seiden = Copie = Bücher.

500 Blatt mit durchschossenem Register in starkem Leinen-  
band pr. Dkb. 10 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
800 Blatt do. do. 15 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
1000 Blatt do. do. Secunda 15 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
1000 Blatt do. do. Prima 17  $\mathcal{R}$

bei

**Lüder & Stecklenberg,**  
1, Petersstraße 1, 1. Etage.

## M. Schuster jun.

aus  
Mark-Neukirchen.  
**Fabrik von Musikwaaren.**  
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Das Muster-Lager  
angefangener Stickerelen auf Cannevas  
von  
**A. L. Dittmarsch** aus Dresden

befindet sich  
Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

## Zum ersten Mal in Leipzig.

Feine Schweizer Holzschneidereien aus dem Berner  
Oberland empfehle ich in großer Auswahl einem geehrten kunst-  
liebenden Publicum.  
**A. Blum** aus Wattenheim,  
im Durchgang des Rathhauses.

## G. Mathys,

**Uhrenfabrikant**  
aus Bern, Schweiz,  
empfehle sein reichhaltiges  
**Taschenuhren-Lager**



besonders an Uhrmacher.  
Preise äußerst billig.  
**Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 5455,**  
2. Etage.

**Doublirte und vergoldete**  
**Bijouterie- und Galanterie-Waaren.**  
**Lager von Talmi-Or-Uhrketten**

bei  
**A. Lorenz,**  
Reichstraße Nr. 49, eine Treppe,  
Amtmanns Hof vis à vis.

42, nur Reichstraße 42.  
**Wirklicher Ausverkauf**  
(um gänzlich zu räumen)

## Damen-Mäntel,

## Jacken

neuester Façons,  
zur Hälfte des wirklichen Preises.  
Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.

## Handschuhe.

Wiener feine 2knöpfige Glacehandschuhe à Paar 15  $\mathcal{R}$ ,  
ungarische ditto mit Einer Naht von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , recht  
haltbar und können anprobiert werden, empfehle bestens  
**Joseph Fleischer** aus Erfurt,  
Stand Augustusplatz im Durchgang nach dem Augusteum.  
Bitte genau auf's Firma zu achten.

## Teppiche und Fußdeckenzug

empfehle  
**Martin Mock** aus Küllstedt,  
Stand Nicolaisstraße Nr. 5.

12 $\frac{1}{4}$  breiter  
**Thibet und Cachemir**  
wird zu billigsten und realen Preisen verkauft Augustusplatz,  
25. Reihe, erkenntlich an Nr. 88.

## Muffen,

Pellerinen, Kragen, Manschetten empfehle  
**C. Voss** aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 26.

## Crinolin

und Crinolin-Stahl sind am billigsten zu haben  
Grimma'sche Straße Nr. 16 im Durchgang.

## Herren-Hüte

in diversen Façons werden in Partien billig abgegeben  
Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Das Lager meines seit langen Jahren anerkannt guten und  
billigen Fabrikats von echten **Hornhuter Seifen** und  
Lichtern befindet sich bei Herrn

**Julius Thielemann,** Petersstraße 40.

**J. C. Schmitt** in Gnadau, früher in Ebersdorf.

Feine rosalederne **Selen-, Suppen- Körper** empfehle  
**Antoinette Benkhart** aus Weiningen, 6. Budenreihe.





# Gasbeleuchtungs-Gegenstände,

als:

Kronen, Arme, Wand- und Hänge-  
leuchter, Schiebelampen &c.

empfehlen die Fabrik  
von

**Schaeffer & Walcker,**  
Bahnhofstraße Nr. 19.

## Japanische und chinesische Körbe

bei

**Carl Schulz aus Essen,**  
Thomasgässchen Nr. 5, zweite Etage.

## Friedr. Wilh. Waldecker,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager von Leinen, Taschentüchern, Wäsche und Einfäden zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl 79 neben Café Gesswein.

## Carl Egeling

empfehlen sein großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantillen und Jacken zu sehr billigen Preisen während der Messe nur Markt Nr. 9, 2te Etage.

## Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn und Panhaus empfehlen sich mit den feinsten Schließ- und Flaumfedern wegen baldiger Abreise zu den billigsten Preisen en gros &amp; en detail. Lager Burgstraße Nr. 7.

Linierte Papiere und Schulschreibbücher bei  
Sperling, Liniierer, Burgstraße 20, 2. Etage.In der 22. Budenreihe auf dem Augustusplatz, so wie Burgstraße 21 verkaufe ich sehr gute Gummischuhe und Luchschuhe zu den billigsten Preisen und empfehle mich zugleich zum Reparieren derselben. Burgstraße Nr. 21. **Ebregott Stein.**

## Bayerische Kern-Talg-Selze

das 2 45 S, bei 5 S à 40 S, russ. do. (Oberchale) à 2 55 S, gelbe Harzseife à 2 30 S, Schmierseife à 2 25 S, beste kryst. Soda à 2 12 S,

## Stearin-Pracht-Kerzen

à Paquet 7 1/2 S, 8 S bis 10 S, Paraffin do. à P. 9 1/2 S und 10 S empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

## Beste Herrnhuter Kerntalgselze,

ausgezeichnet von Qualität, empfiehlt  
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

## Stearin-Lichter

à Paquet 7 1/2, 8 u. 9 S empfiehlt H. Peters, Dresdner Str. 3.

## Gasthofs-Verkauf.

Der preussische Hof in Dresden, welcher sich einer lebhaft bedeutenden Frequenz erfreut, elegante Einrichtung und gute Lage hat, ist mit verhältnismäßig geringer Anzahlung zu verkaufen.  
Der Besitzer.

## Zu verkaufen

ist in Neuschönefeld ein massiv gebautes Haus mit schönem Garten und das Nähere beim Ortsrichter daselbst zu erfahren.

## Zu verkaufen

ist in Reudnitz ein einträgliches schönes Haus und Gartengrundstück für 6600 S. Adressen sind niederzulegen unter M. N. 22 in der Expedition dieses Blattes.

Ein nettes Haus mit Hof, Restlage, ist für 8000 S mit 2000 S Anz. zu verkaufen. W. Hammer, Universitätsstr. 10.

## Ein schönes Oelgemälde

hat zum Verkauf Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

## Pianoforte.

Neue als auch gespielte Pianoforte in Flügel- und Tafelform von gutem Ton und prächtiger Spielart stehen zum Verkauf bei  
S. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5, 3. Etage.

## In Auswahl stehen Pianoforte,

vorzüglich schön im Tone und dauerhaft im Bau, zu den billigsten Preisen und unter Garantie zum Verkauf bei  
Georg Müller, Alexanderstr. 1, Eckhaus der Erdmannstr.Neue und gebrauchte Instrumente, als Flügel, Pianinos und Tafelform stehen zu verkaufen oder zu vermieten  
Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.Ein schönes Repostorium zu verkaufen  
Katharinenstraße Nr. 24, 2 Treppen früh bis 11 Uhr.

Zu verkaufen ist ein großer runder Mahagoni-Tisch. Zu erfragen Müngasse Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Divan mit grünem Damastbezug kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4. Etage.

Federbetten sind mehrere Gebett billig zu verkaufen Nico-laisstraße 31 im Hofe quervor 2 Tr. bei Enke.

## Eine neue Sobelbank

steht zu verkaufen Greberstraße Nr. 43 im Hofe.

## Ein ziemlich neues Fenster,

3 1/2 Elle □, für einen photographischen Salon passend, ist billig zu verkaufen Bosenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Kisten sind zu verkaufen beim Gärtner Nr. 12 am Rosplatz.

## Drei fette Schweine

sind zu verkaufen Böllig Nr. 19.



## Die Leipziger Nudelfabrik,

Frankfurter Straße Nr. 56,

verkauft Fadennudel-Bruch pr. Pfd. 2 1/2 Ngr.,  
Fadennudeln in allen Sorten, Eiergräuben, Façonnudeln und Maccaroni zu den billigsten Preisen.  
Fabrik und Verkaufs-Local:

Frankfurter Straße Nr. 56, schrägüber der kleinen Funkenburg.



Unvergleichlicher beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er mit einem Transport eleganter complet gerittener

## Reitpferde

hier im Deutschen Haus zum Verkauf steht.

**Gräfner & Comp.,**

Pferd-händler aus Pesth.

### Pferde-Verkauf.

Von heute ab stehen 6 Stück ganz gute fehlerfreie starke Zugpferde zum Verkauf, wo unter 13 Stück die Wahl gelassen wird.  
Lindenau, den 8. October 1861.

L. Groß, Ziegeleibesitzer.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein

Neudnitz Nr. 301, dem Täubchen schrägüber.

### Futterhafer,

gesunde, staubfreie Waare, verkauft auch im Einzelnen  
Louis Trompler, Hofplatz Nr. 6.

Sehr gute Weisensellerie und rothe Kartoffeln sind zu verkaufen Neudnitzer Straße Nr. 1 b parterre links.

### Türkischen Tabak

1 1/2 bis 4  $\text{sch}$ , feinen Maryland 1  $\text{sch}$  und  $\frac{1}{2}$  16  $\text{pr}$ . S.  
Schnupf- und Rauchtobake von Franz Foveaux in  
Cöln und H. Oldenkott & Co. in Amsterdam empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt 16,  
unterm Café national.

Gute abgelagerte

Ambalema-Cigarren à St. 3 u. 4  $\text{Pfd}$ .

empfehlen **Heinr. Peters**, Dresdner Straße Nr. 3

### Ambalema - Cigarren

Nr. 25 3  $\text{sch}$  pr. Stück,

34 4 " " "

50 5 " " "

45 6 " " "

in alter abgelagerter Waare und anerkannt vorzüglicher Qualität  
empfehlen **F. H. Reuter**, Neumarkt 17.

Neue französisch. Datteln,  
Italien. Rosmarin-Aepfel,  
echte Teltower Rübechen,  
Rhein-Lachs, geräuch.,  
frische Trüffel,  
do. Whitstaber Austern,  
Kieler Sprotten — Pöklinge.  
**A. C. Ferrari.**

## Die Nudelfabrik von Fr. Carl Stiering

aus Erfurt

empfehlen auch diese Messe ihre feinen Fabrikate als Nudeln,  
Gries, Gräuben u.  
Kaufhalle am Markt, Gewölbe 26 im Durchgange.

### Schönstes weißes Roggenbrod

I. Qualität à Pfd. 1 Ngr.,

II. Qualität à Pfd. 8  $\text{Pfg}$ .

als auch bestes Weizen- und Roggenmehl empfiehlt die  
Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.

## Frische Holsteiner u. Whitst. Austern, frische See-Summern,

neuen marinirten Noll- und Brat-Nal,

neuen marinirten Nal in Selée,

fette Kappler Pöklinge,

neue Lüneburger Neunaugen,

neue russische Zucker-Schoten,

Teltower Rübechen,

weiße italien. Rosmarin-Aepfel,

neue Rhein-Brunellen,

neue Smyrner Tafelseigen,

Brie-, Neuschotel-, Mont d'or-, Chester-,

Stilten-Käse,

Frankfurt a/M. Bratwürste,

frische Trüffel

erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt 2/386.

### Elf Groschen

kostet das Schock neue Rügen-Vollharinge, die Tonne aber  
9 1/2  $\text{sch}$  bei **H. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Blankenberger Schloßbier,

sehr ganz vorzüglich schön, in Flaschen 13 Stück für 1  $\text{sch}$  und  
13 Stück für 20  $\text{sch}$  empfiehlt

**C. L. Bartsch**, Petersstraße Nr. 29.

## Juwelen, Perlen, Gold, Silber-Münzen u. Antiquitäten

werden zu höchstem Preise gekauft von

**L. M. Rosenthal** aus Berlin,  
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

## Im Ein- und Verkauf

neuer und gebrauchter Uhren, Uhrwerke und Musikinstrumente aller  
Art, Juwelen, Goldwaaren, Silber, Münzen, Tessen,  
Eisbein, Meerscham, ff. Porzellan, div. Meubles, eis.  
Seldcassen u. empfehlen sich **Schneider & Stendel**,

Brühl Nr. 47.

### Alte Münzen

werden zu Liebhaberpreisen gekauft in Fleischergasse Nr. 6,  
im Krebs 2. Etage.

## Zur Beachtung.

Altes Meißner Porzellan, Figuren, Dosen, Service u., alte  
Glas-Pokale und Krüge mit bunter Malerei, alte Spitzen (Points),  
antike Waffen, Münzen, Juwelen, überhaupt werthvolle alter-  
thümliche Gegenstände aller Art, kaufen stets

**Zachlesche & Köder**, Königsstraße 25.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Kernmaschine, 4" für  
tiefe Röhrensalzen, Ritterplatz Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird eine gebrauchte Wäschrolle, wenn auch defect.  
Das Nähere Brüdergasse Nr. 7.

Ein in gutem Zustand befindlicher eiserner Ofen-  
kasten mit Röhre, 16 Zoll breit und 26 Zoll lang,  
wird zu kaufen gesucht von **Theodor Schwennicke**.

Zu kaufen gesucht wird ein billiger Ofen, ein kleines  
Zimmer zu heizen. Adressen unter „Ofen-Gesuch“ sind ab-  
zugeben in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht werden ein oder zwei noch in gutem  
Zustande befindliche Spitzkummtgeschirre b. Wirth im weißen Adler.

Bar-Vorschüsse auf courante Waaren werden  
gegeben und erfährt man Näheres Grimma'sche  
Straße Nr. 3, 1. Etage.



**Eine Bitte!**

Sollte ein edler, menschenfreundlicher Capitalist geneigt sein, einem hiesigen geachteten Bürger gegen genügende hypothekarische Sicherheit ein Capital von 5000  $\mathfrak{M}$  zu leihen, so wird derselbe gebeten, seine werthe Adresse unter H. F. J. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen, worauf persönliche Vorstellung des Bittenden erfolgt.

Gesucht wird auf erste sehr gute Landhypothek 5% 500 bis zu 1800  $\mathfrak{M}$ . Auskunft Hospitalstraße Nr. 30, 1 Treppe.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein in der Mitte der 20er Jahre stehender Mann von gutem sanftem Charakter und Besitzer eines schönen Geschäftes sucht sich eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe, gleichen Alters, mit einem Vermögen von 400—500  $\mathfrak{M}$ . Darauf reflectirende Damen werden ersucht, werthe Adressen unter 104. K. Ro. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

**Gesuch.**

Ein sächsischer Fabrikant, hoher Dreißiger, welchem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht eine feinen Vermögensverhältnissen angemessene gebildete Lebensgefährtin. Adressen unter N. B. bittet man gef. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. — Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

In einer gebildeten Familie, der gute Referenzen zur Seite stehen, finden Conservatoristen billige und liebevolle Aufnahme Tauchaer Straße Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird ein Kind zum Stillen, am liebsten außer dem Hause, oder ganz in die Ziehe zu nehmen, welches mit gestillt werden kann. Zu erfragen Frankfurter Straße 20, 4 Treppen rechts.

**Fabrikanten und Kaufleute,**

welche außer den Messen ihre Artikel auf hiesigem Plage zu verkaufen oder von hier aus Commission auszuführen wünschen, erbietet sich ein Kaufmann selbige zu übernehmen, es sei welche Branche es wolle. Adressen werden in der Expedition d. Blattes unter F. & K. No. 600 angenommen.

Ein solider cautionsfähiger Mann, seit 16 Jahren hier etablirt, Inhaber eines sehr günstig gelegenen Gewölbes, sucht Commissionsartikel couranter Waaren gegen Garantie oder Agenturen. Näheres Petersstraße Nr. 14 bei Walther.

Zu einem rentablen, im besten Schwunge befindlichen anständigen Fabrikgeschäft wird ein Theilnehmer mit mindestens 8000  $\mathfrak{M}$  gesucht. — Adressen bittet man unter 2191. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides, lebhaftes Weißwaaren-Geschäft Thüringens sucht ein kleineres Commissionslager von Tischzungen, laufiger Fabrikat. Adressen unter W. Z. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein couranter Artikel in Manufacturen wird von einem gut empfohlenen Agenten in Berlin für den Platz und auf seinen Reisen gesucht und Adressen unter V. 100.

in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger thätiger Kaufmann mit den besten Referenzen zur Seite wünscht noch für einige solide Häuser Agenturen für Sridelberg und Umgebung zu übernehmen. Franco-Offerten erbittet man mit A. Z. poste restante Heidelberg.

**Ein Agent in Berlin**

wünscht für dort und auf seinen Reisen in ganz Norddeutschland ein größeres Haus in Erfelder Seidenwaaren zu vertreten. Adressen werden unter K. S. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Reisender, der mit Manufactur-Waaren Sachsen und Thüringen seit längerer Zeit speciell bereist hat, wird für ein Berliner Fabrikgeschäft sofort zu engagiren gewünscht. Adressen unter P. 370. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein frequentes Ofen- und Eisenwaarengeschäft wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Commis gesucht. Offerten unter W. K. No. 52 franco poste restante.

Ein Bursche, welcher Lust hat Steindrucker zu werden, kann sich sogleich melden Quersstraße Nr. 10 parterre rechts.

Ein Bursche, der Lust hat Steindrucker zu werden, kann antreten bei C. A. Walther, Petersstraße Nr. 14.

**Schreiber-Gesuch.**

Zur Besorgung der schriftlichen Arbeiten suche ich einen anständigen, mit der Feder vollkommen vertrauten jungen Mann zu engagiren. S. B. Petermann, St. Johannis-Hospital hier.

**Ein junger Bursche**

von durchaus braven Aeltern, welcher gut schreiben kann und willig ist, wird für ein Seidengeschäft gesucht, und zwar zu leichten Arbeiten (Briescopiren u.) und zum Ausschicken. Sich zu melden Hainstraße Nr. 25 im Lederhof 1 Treppe Vormittags.

**Ein junger Mensch**

wird zu verschiedenen technischen Arbeiten gesucht bei S. Schmid, Centralstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein solider älterer Mann, der gut französisch spricht und die Stelle eines Dieners übernimmt. Zu melden neue Straße Nr. 7, 2 Treppen früh von 8—11 Uhr.

Gesucht wird ein solider, reeller Kellner. Näheres Petersstraße Nr. 39 parterre.

Gesucht wird ein anständiger Kellnerbursche. Zu erfahren zwischen 9—10 Uhr im Dessauer Hof beim Musikdirector Hellmann im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Knecht, der gleich antreten kann, Rosplatz Nr. 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche Quersstraße Nr. 29 in der Buchbinderei.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Königsstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Gesucht wird eine Demoiselle unter annehmbaren Bedingungen (nach auswärts), dieselbe muß im Fertigen von Hüten und Hauben geübt sein und kann sich melden Neukirchhof Nr. 16, 2. Etage von 12—2 Uhr.

Gesucht werden junge Mädchen, welche Lust haben das Strobutnähen zu erlernen, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7 an der Promenade im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu mietzen gesucht wird vom 1. Novbr. ab ein nicht zu junges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 47, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht zu jung, das in der Küche erfahren und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum 15. Octbr. zu mietzen gesucht Karolinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht**

wird eine Aufwartung, die des Nachts auch dableiben kann, am Tage sich aber anderweitig beschäftigt.

Näheres Petersstraße Nr. 26, 1. Etage links bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr früh.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein ehrliches, williges und flinkes Mädchen zu häuslicher Arbeit Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage von 12—2 Uhr.

Gesucht wird den 15. d. M. ein Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit und welche etwas nähen kann Brühl Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein gewandtes in der Küche erfahrenes Mädchen von gesehmem Alter. Zu melden Königsplatz Nr. 2.

Ein an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October zu mietzen gesucht, und wollen sich solche mit guten Attestaten melden Dresdner Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat in der Küche sich auszubilden, kann Dienst erhalten Nicolaistraße Nr. 41 parterre.

Ein Mädchen, das in der Küche gut bewandert ist, wird zum 1. November gesucht Petersstraße Nr. 24 in der Wirthschaft.

Ein Mädchen, an Ordnung und Fleiß gewöhnt, wird für Hausarbeit und Kinder sofort gesucht Grenzgasse 13.

Gesucht wird eine Frau zum Waschen und Scheuern Mittelstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Windmühlenstraße Nr. 51 bei Helbig. Zu erfragen von 11—3 Uhr.

Es wird sofort ein Mädchen zur Aufwartung gesucht bayerische Straße Nr. 5.

Ein junger unverheiratheter Mann empfiehlt sich israelitischen wohlthätigen Gemeinden als Schächter, Cantor und Lehrer im Hebräisch.

Zu erfragen Brühl Nr. 36 bei J. Abel aus Altona.



Ein Mann, im Cigarren-Geschäft bewandert, sucht gegen eine angemessene Caution Commissions-Arbeit.  
Näheres bei  
**Wilhelm Schlenzig,**  
Wintersdorf bei Luckau.

### Reisestelle = Besuch.

Ein junger routinierter Mann, der schon mehrere Jahre für bedeutende Spirituosen-Geschäfte mit bestem Erfolg gereist, die Fabrikation gründlich versteht, sucht gestützt auf beste Referenzen ein anderweitiges Engagement. Offerten sub K. R. # 100. poste restante Leipzig.

Ein mit dem  
**Manufacturwaaren = so wie Tapeten =  
Wachstuch = und Teppichfach**  
vertrauter, vielgereister und erfahrener Kaufmann sucht eine Stellung als Reisender in obigen Fächern. Gef. Offerten unter der Chiffre Z. # 490. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen, worauf persönliche Vorstellung erfolgen kann.

### Commisstelle = Besuch.

Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einem Eisenwaaren-Geschäft gelernt hat, seit 3 Jahren in einem Manufacturwaaren-Fabrik-Geschäft conditionirt und daselbst Lager als auch Comptoirposten vertritt, sucht pr. 1. Novbr. eine anderweite Stelle in letzterer Branche oder in einer Spinneret.

Gefällige Offerten beliebe man an die Herren **Müller & Bäcker** in Meerane zu richten, welche auch weitere Auskunft ertheilen werden.

### Commisstelle = Besuch.

Ein junger Mann, militärfrei, gelernter Materialist, auch in Comptoir-Arbeiten und Buchführung nicht unerfahren, wünscht sich zu verändern und sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stellung, gleichviel in welcher Branche. Geehrte Selbst-Reflectanten wollen gef. ihre werthen Adressen unter Chiffre A. W. # 10 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

In einem Drogen-, äther. Del- und Essenzen-Geschäft sucht ein tüchtiger Reisender ein Placement. Adressen sub D. 42. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis, welcher in einer Band- und Modewaarenhandlung gelernt hat, sucht ein anderweites Engagement, gleichviel welche Branche. Geehrte Offerten beliebe man unter H. S. Nr. 222 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer Fabrik so wie zwei Jahr in einem Tuch-Engros-Geschäft Berlins servirt, die Messen mit besucht, Kenntnisse der engl. und franz. Sprache hat, sucht gestützt auf beste Empfehlungen unter bescheidenen Ansprüchen bald anderweit Engagement.

Gefällige Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter M. 81. entgegen.

**Commisstelle = Besuch.** Ein junger Commis, flotter Verkäufer, sucht Stellung in einer Drogen- oder Materialwaarenhandlung. Geehrte Adressen bittet man unter A. S. # 87. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, geübter Correspondent, der deutschen, engl., franz. und italienischen Sprache mächtig, sucht einen für ihn geeigneten Posten. Offerten beliebe man unter der Chiffre F. H. # 14 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger, in allen Branchen bewandeter Mensch sucht zum baldigen Antritt einen Posten, auch würde derselbe geneigt sein, mit nach auswärts zu gehen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn **Berthold,** Mühlenfabrikant, Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Ein gewandter Diener, mit guten Zeugnissen versehen, der auch nöthigenfalls reiten kann, sucht so bald als möglich Stellung. Näheres zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Für einen im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahrenen, militärfreien unverheiratheten Mann, der sich anständig zu jeder Beschäftigung zeigt und für dessen Redlichkeit und Treue gebürgt, allenfalls auch eine kleine Caution gestellt werden kann, sucht man irgend wach Unterkommen als Markthelfer oder dergl. und werden geehrte Herren gebeten, werthe Adressen bei Herrn **Lange,** Portier der L.-Dr. Eisenbahn, gef. abgeben lassen zu wollen.

Ein junger gewandter cautionsfähiger Kellner sucht eine Stelle. Geehrte Herren Principale, welche hierauf reflectiren, werden gebeten ihre werthen Adressen unter Chiffre L. V. bei Herrn **Restaurateur Drescher** im schwarzen Bock niederzulegen.

Ein ehemaliger Restaurateur, unverh., sucht sofort oder später als Kellner, auch auf dem Lande Stelle. Adressen werden unter A. 46. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Eine geschickte Schneiderin wünscht gern noch in mehr Familien Beschäftigung. Thomaskirchhof Nr. 9 im Materialgeschäft.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Platten in und außer dem Hause. Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 7, zwei Treppen rechts.

Eine Bonne aus der franz. Schweiz sucht sofort Engagement. Holzgasse Nr. 19, 2. Et. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, will hier das Kochen erlernen. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen kann und die Putzarbeit versteht, auch schon als Verkäuferin fungirt hat, sucht baldigst eine Stelle als solche.

Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.

Ein anständiges junges Mädchen aus Schlessien sucht eine Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei oder Bäckerei oder ähnlichem Geschäft. Antritt kann nach Belieben erfolgen.

Geehrte Adressen bittet man unter F. # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches als Wirthschafterin und Verkäuferin war und im Besiz guter Zeugnisse ist, sucht eine Stelle.

Zu erfragen Münggasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges Mädchen von hier, welches bereits in einem Schnittwaarengeschäft conditionirt, sucht ein anderweitiges Engagement. Reflectanten belieben ihre Adresse unter M. 205. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, erfahren in der Wirthschaft, feinen Küche, weibl. Arbeiten, Schneidern etc., bereits länger conditionirt, sucht Stelle als Wirthschafterin. Kl. Fleischerg. 23, 1 Tr. links.

**Gesuch.** Für ein gebildetes junges Mädchen von angenehmen Aeußern, welches in der Küche und allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, auch im Umgang nöthigen Laet sich aneignete, wird für nächste Zeit ein Platz in einer resp. Familie oder auch in einem anständigen Geschäft, Gasthause etc. unter mäßigen Ansprüchen gesucht und bittet man Reflectirende um Zuschriften unter A. A. Z. Z. durch die Exped. d. Blattes.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht bis 15. ds. oder 1. kommenden Monats einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 34, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Garnfrau Petersstraße Nr. 23.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. d. oder 1. Nov. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Nov. ein Dienst zu leichter häuslicher Arbeit. Zu erfahren Neumarkt 27, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Novbr. Dienst. Zu erfragen Ritterstr. 7, 2 Tr. überm Hausmann.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. November Dienst. Näheres zu erfragen Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen bei Madame Schulz.

Ein sitzames fleißiges Mädchen, das selbstständig der Küche vorstehen kann, sucht einen Dienst als Köchin, würde auch in eine Restauration gehen, oder auch eine Wirthschaft zu führen übernehmen.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 21 im Gartenhaus bei der Herrschaft.

Ein ordnungliebendes Mädchen, welches in Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst bis 15. October oder 1. November. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße Nr. 24 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in jeder weiblichen Arbeit bewandert ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für ein Paar Kinder als Bonne. Dieselbe sieht weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung.

Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. ds. Mts. einen Dienst. Reudnis, Gemeindegasse Nr. 100.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht baldigst ein Unterkommen. Neukirchhof Nr. 45 parterre.

Ein in der Küche bewandertes Mädchen sucht sogleich oder den 15. d. M. einen Dienst. Näheres in der Postrestauration.



Ein Mädchen, welches einer anständigen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für alle häusliche Arbeit. Zu erfragen Colonnadenstraße im Miethbewohner-Haus bei Madame Palzer.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungemagd oder als Hülfse der Hausfrau. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen Schützenstraße Nr. 9 abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber schon länger hier gebient und große Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder den 15. Dienst für Kinder, übernimmt auch willig kleine häusliche Arbeiten. Zu erfragen Kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärts, mit guten Attesten versehen, sucht eine Stelle für Küche u. häusl. Arbeit. Gerberstr. 43, 1 Tr. vorn.

Eine Köchin in gefesteten Jahren sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie, auch würde selbige die Führung eines kleinen Haushaltes übernehmen. Gefällige Auskunft oder Adressen im Producten-Geschäft im Kupfergäßchen.

Ein junges gewilliges Mädchen von auswärts sucht bei anständigen Leuten ohne Kinder einen Dienst für Alles. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11, im Hofe quervor 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. November Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 bei Herrn Dertel.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. oder 1. einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Markt Nr. 2 am Garnstand.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. November einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Blumen-gasse Nr. 3b, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. Nov. eine Stelle als Jungemagd oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen Albertstraße Nr. 20 im Hofe rechts parterre.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 13 im Gewölbe abzugeben.

### **Wachungs-Gesuch.**

Gesucht wird ein geräumiges Parterrelocal nebst Wohnung, welches sich zu einer Restauration eignet oder auch schon betrieben worden ist, in der innern Stadt oder in einer belebten Vorstadt. Adressen niederzulegen Nicolaistraße 41 in der Restauration 1 Tr.

Für nächste Messen werden zu miethen gesucht: einige Gewölbe und Gewölbentheile im mittleren und unteren Theile der Reichstraße, den angrenzenden Gäßchen, am Brühl u. s. w. für solide Geschäftshäuser, zu deren Branchen das Vorhandene nicht geeignet ist, — durch  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein ganzes oder die Hälfte eines Gewölbes in der Reichstraße oder Böttchergäßchen wird von einem Glauchauer Manufacturwaaren-Geschäft für nächste Messen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. H. 400 erbeten in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird ein Local für ein Haberngeschäft; Knochen und übelriechende Gegenstände werden nicht geführt; auch kann die Hausmannsstelle besorgt werden. Adr. Petersstraße 16 parterre.

Gesucht wird parterre ein Arbeitslocal mit Wohnung. Adr. abzugeben bei Herrn Kaufmann Franz Reife, Universitätsstraße Nr. 20.

### **Wohnungs-Gesuch.**

Für Ostern künft. Jahres — nach Umständen auch früher — wird eine Wohnung von 6—8 Stuben u. Zubehör in der Vorstadt, am liebsten parterre oder 1. Etage, zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Angabe des Miethzinses wird Herr F. J. Gutb, Universitätsstraße im Paulino entgegennehmen.

### **Logis-Gesuch.**

Zu ermiethen gesucht wird ein in der innern Stadt gelegenes Familienlogis im Preise von ca. 100—130  $\text{fl}$ , welches sogleich oder zum Neujahr 1862 beziehbar ist. Hierauf bezügliche Adressen wolle man gefälligst unter A. B. 10. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen ein Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$  und bittet man die Adressen unter Th. S. 18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Weihnachten ein Logis im Preise bis 60  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben unter Logis-Gesuch Poststraße Nr. 8 bei Herrn Hauenstein.

Für ein Paar kinderlose Leute wird sogleich eine Stube mit oder ohne Kammer zu miethen gesucht. Adressen bitte bei Herrn Oscar Jesniger, Dresdner Straße, niederzulegen.

Gesucht wird ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet und Hausschlüssel von einem Herrn von der Handlung. Offerten mit genauer Preisangabe Burgstraße Nr. 8 parterre in der Restauration gefälligst abzugeben.

### **Ein Garçonlogis,**

3 Zimmer, erste oder zweite Etage an der Promenade oder innern Vorstädten gesucht, sofort. Adressen sub E. M. 5 franco poste restante.

Zwei solide Mädchen suchen ein einfach meubliertes Stübchen. Adressen erbittet man Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 2 Treppen.

Eine rentable Schmiede mit guter Kundschaft nahe bei Leipzig ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Adressen sind unter S. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### **Zu vermietthen**

ist die Hälfte eines Gewölbes bester Lage in Frankfurt a/D. Richtstraße Nr. 50 für bevorstehende Martini- und folgende Messen. Näheres darüber ertheilt

August Knoll, Brühl Nr. 15 parterre.

### **In Frankfurt a/D.**

ist zur nächsten Martini-Messe das Ekgewölbe (mit Schaufenster) Richtstraße Nr. 58, Ecke der Regierungsstraße zu vermietthen bei H. Schramm.

### **Vermietzung.**

Ein Gewölbe am Neumarkt nebst Niederlagen und großen Bodenräumen ist zu vermietthen. Näheres bei Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

### **Messvermietzung.**

Ein Gewölbe im Böttchergäßchen ist für nächste Oster- und Michaelismesse zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt darüber C. W. Vibrams aus Chemnitz, Böttchergäßchen Gewölbe E.

### **Gewölbe-Vermietzung.**

Ein geräumiges Local (Gewölbe und Schreibstube) ist auf die Zeit außerhalb der beiden jährlichen Hauptmessen sogleich zu vermietthen. Näheres beim Hausmann Salzgäßchen Nr. 6.

Für die nächste Neujahr-Messe ist auf dem Brühl in der Leinwandhalle ein Gewölbe nach vorn heraus zu vermietthen.

Zu erfragen bei Herren Hermann & Cronheim, Brühl Nr. 11, 1. Etage.

### **Gewölbe-Vermietzung.**

Ein Verkauflocal mit Einrichtung feiner Glaschränke in der Nähe des Marktes ist von heute an billig zu vermietthen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

Für folgende Messen ist zu vermietthen beauftragt: ein Gewölbe im Schuhmachergäßchen für 200  $\text{fl}$ , ein dergl. im Salzgäßchen verhältnißmäßig billig, ein dergleichen im Böttchergäßchen, ebendasselbst ein geräumiger Hausstand, ein großes schönes Gewölbe mit heller Schreibstube und Niederlagen und ein kleineres dergl. für 750  $\text{fl}$  in der Katharinenstraße und noch einige in anderen Lagen, so wie verschiedene große und kleinere Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der vorzüglichsten Messlagen.

Carl Schubert,

Agentur u. Localverm.-Bureau, Reichstraße Nr. 13.

### **Messgewölbe-Vermietzung, nahe am Markte.**

Das Petersstraße Nr. 44, ganz in der Nähe des Marktes gelegene, zu einem Musterlager besonders sich eignende kleine Gewölbe ist für nächste Messe durch den Inhaber zu vermietthen.

Messvermietzung.

Markt Nr. 5 in der ersten Etage ist für folgende Messen ein Verkauflocal, bestehend in einer zweifelhafte Stube nebst Alkoven, zu vermietthen.



Für die nächste Neujahrsmesse ist auf dem Brühl in der Leinwandhalle ein Gewölbe nach vorn heraus zu vermieten. Näheres bei den Herren Hermann & Cronholm, Brühl Nr. 11, 1. Etage.

### Meßvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Hausstand mit zwei verschließbaren Schränken, auch mit oder ohne Niederlage zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 43 im Gewölbe.

Katharinenstraße Nr. 18 ist sofort ein schöner Hausstand zu vermieten. Adv. Heinr. Müller.

### Meßvermietung.

Ein großes Zimmer in 2. Etage am Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen, welches bis jetzt als Verkaufsort benutzt worden ist, ist zur künftigen Ostermesse anderweit zu vermieten.

Näheres daselbst in der Restauration.

### Meßvermietung.

Barfußgäßchen Nr. 3, 1. Etage ist ein fein meublirtes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet zur nächsten Messe an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. Selbiges würde sich auch sehr gut als Musterlager eignen.

### Meßvermietung.

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage ist für folgende Messen eine helle zweifelhafte Stube mit Alkoven, passend zum Verkaufsort oder Musterlager, billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Meßvermietung für folgende Messen: Geschäftslocal mit Schlafcabinet 1. Etage nahe am Markt, Poststraße 44.

In bester Lage der Grimma'schen Straße sind von der Neujahr- oder Ostermesse ab 1 oder 2 Stuben mit Erker in 2. Etage als Musterlager zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist für die nächstfolgenden Messen eine Stube mit Schlafkammer an 1 oder 2 Herren Poststraße 8, 3 Tr.

### Meßfrei

ist ein Expeditions- oder Geschäftslocal zu vermieten Markt Nr. 17, Treppe D, 2. Etage.

### Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage

sind einige helle Zimmer, getrennt oder zusammen, als Geschäftslocal oder Familienwohnung mit Küche und Zubehör sofort für die nächsten Messen oder Jahre billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist eine erste Etage, bestehend aus zwei Stuben, als Geschäftslocal.

Näheres beim Hausmann Reichsstraße Nr. 18.

### Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten in bester Meßlage des Brühls ist von jetzt an im Ganzen oder getheilt als Geschäftslocal anderweit zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein Familienlogis, sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, in gesunder Lage mit freundlicher Aussicht, in Reudnitz Nr. 301, der Angerschen Schule gradeüber.

Zu vermieten sind und sofort zu beziehen mehrere Familienlogis à 160—180  $\mathfrak{f}$ . Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten sind mehrere Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Karolinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort die Hälfte der 3. Etage, enthält drei Stuben nebst Zubehör. Hohe Straße Nr. 8 parterre zu erfragen.

Eine noble zweite Etage von 6 Stuben und Zubehör, innere Dresdner Vorstadt, ist weggugshalber von Weihnachten oder Ostern zu 300  $\mathfrak{f}$  zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis, Preis 50 Thaler. Näheres Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe. Dergleichen daselbst eine Stube und Alkoven ohne Meubles 1 Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist ein sehr gut eingerichtetes Familienlogis von vier Zimmern und Zubehör sofort oder zu Weihnachten für 140  $\mathfrak{f}$ . Blaue Mühle beim Hausmann zu erfragen.

## Vermietung.

In meinem Grundstücke, Eisenstraße, Nähe des bayerischen Bahnhofs, ist für Ostern 62 eine freundliche zweite Etage zu vermieten. F. G. Lehmann, Petersstr. 8.

Ein hohes Parterre von 5 Zimmern mit Garten in Nr. 14 der Inselstraße ist von Weihnachten dieses Jahres, auf Verlangen auch schon vom 1. künftigen Mts. ab für 250 Thaler jährlich zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine schöne 1. Et. 180  $\mathfrak{f}$  nahe am Hackhofplatz und der Promenade, eine 1. Etage 220  $\mathfrak{f}$  nahe am Bezirksgericht, eine 3. Erkeretage 275  $\mathfrak{f}$  in der Grimm. Straße durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Für Ostern 1862 ist zu vermieten: eine elegant eingerichtete 2. Etage für 350  $\mathfrak{f}$  in angenehmster, sonniger Lage der innern westlichen Vorstadt; ebendasselbst eine gleiche 1. Etage für 400  $\mathfrak{f}$  von nach der Ostermesse oder Johannis ab, — eine große elegante 2. Etage an der westl. Promenade für 570  $\mathfrak{f}$ , eine ungewöhnlich große 3. Etage ebenfalls an der Promenade für 500  $\mathfrak{f}$ , — am bayerischen Bahnhofs ein hohes Parterre für 200  $\mathfrak{f}$ , — an der Zeiger Straße eine freundliche 1. Etage für 220  $\mathfrak{f}$  und dergleichen Wohnungen mehr, davon einige auch noch sofort zu haben. Näheres durch

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Eine sehr schöne 1. Etage von 5 Stuben u. Zubehör, mit Garten, neu eingerichtet, ist zu 260  $\mathfrak{f}$ , eine 2. Etage desgl. 240  $\mathfrak{f}$ , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör, mit Garten, 325  $\mathfrak{f}$ , eine 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör 300  $\mathfrak{f}$ , eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 310  $\mathfrak{f}$ , eine desgleichen von 6 Stuben und Zubehör 340  $\mathfrak{f}$ , eine von 4 Stuben und Zubehör 300  $\mathfrak{f}$ , eine von 2 Stuben und Zubehör 150  $\mathfrak{f}$ , eine desgl. von 3 Stuben und Zubehör 180  $\mathfrak{f}$ , eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör, mit Garten, 400  $\mathfrak{f}$ , sind von Weihnachten und Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab (auf Wunsch auch früher) eine 2. Etage 170  $\mathfrak{f}$  (5 Stuben, 3 Schlafstuben u. Zubehör) in der Zeiger Vorst., ein hohes Parterre 250  $\mathfrak{f}$  Lauchart Straße u. eine 3. Et. 300  $\mathfrak{f}$  Petersstr. durch d. Local-Cont. Hainstr. 21.

Zu vermieten sind drei Logis und zu Weihnachten zu beziehen Münzgasse Nr. 1, Stadt Altenburg.

### Zu vermieten

ist zu Weihnachten lange Straße 39, 3 Treppen ein geräumiges Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern etc.

Das Weitere zu erfragen Querstraße 13, 1 Treppe links.

Ein freundliches Logis an der Promenade von 3 schönen Stuben ist an einen Herrn oder ältere Dame in einem nobeln Hause sogleich oder später zu vermieten durch das

Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

In Nr. 14 der Inselstraße ist eine Familienwohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör für 90 Thaler jährlich sofort, nach Befinden von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

## Die große 4. Etage

von 8 Stuben nebst Zubehör in der Reichsstraße Nr. 6—7 ist mit guter Meßvermietung, so wie Aftervermietung von Ostern 1862 an anderweit zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Ein sehr freundliches Logis in 1. Etage von 2 Stuben und Zubehör, Dresdner Vorstadt, ist sogleich oder Weihnachten zu 50  $\mathfrak{f}$  zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Logis jetzt, eins zu Weihnachten ist in Neuschönefeld, Carlstraße 36, an Leute ohne Kinder zu vermieten; auch von Neujahr ab ein nach der Straße gehendes Geschäftslocal.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Serbersstraße 56, 1 Tr. v. heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn Blumenstraße Nr. 3 a parterre.

Zu vermieten sofort oder später eine freundl. meubl. Stube, Doppelfenster u. Hauschlüssel, Königsplatz 16, 4 Tr. vorn heraus.

für v  
ank  
Ein  
dem

sind  
zusar  
schl

ist  
freu

Wo

lich  
stra

me

au

m

in

s

m

e

C

o

o

o

o

o

o

o

o



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 282.]

9. October 1861.

## Billiger Lagerraum

für voluminöse wie für schwere Güter, besonders für solche, welche längere Zeit gelagert werden sollen, resp. per Eisenbahn ankommen oder abgehen, ist zu haben in dem neuen, massiv gebauten Lagerhause von C. & G. Harkort, Eisenbahnstrasse Nr. 6 und nähere Auskunft darüber zu erhalten bei dem Aufseher Hansen daselbst, so wie auf dem Comptoir von C. & G. Harkort.

### Zu vermieten

sind vom 15. October ab zwei meublirte Stuben nebst Alkoven, zusammen oder getrennt, unter besonderem Verschluss, mit Hausschlüssel, große Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

### Zu vermieten

ist an einen Herrn ein meublirtes Stübchen nebst Kammer, sehr freundliche Aussicht, Weststraße 68, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. d. M. eine freundliche große Stube mit oder ohne Meubles große Windmühlensstraße Nr. 15, im Hofe rechts 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Novbr. eine helle meublirte Stube mit separatem Eingang Alte Burg Nr. 11.

Zu vermieten sind drei fein meublirte Stuben vorn heraus mit Hausschlüssel und sofort zu beziehen. Näheres Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, sofort zu beziehen, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Schlafzimmern Ritterstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube, später auch zwei mit 2 Betten an Herren Centralhalle 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Novbr. eine freundliche Stube mit Kammer vorn heraus. Zu erfragen Hainstraße Nr. 7 im Kleibergewölbe.

Zu vermieten sind zwei meublirte freundliche Zimmer nebst Kammer Querstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten sofort oder vom 1. Novbr. ein freundliches meublirtes Zimmer zum Preise von 3 1/2 pr. Monat Dresdner Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten ein Garçonlogis hohe Straße Nr. 26, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube ohne Meubles an einen Herrn Halle'sche Straße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Bett an einen ledigen Herrn, sogleich zu beziehen im Halle'schen Gäßchen Nr. 6, 2. Etage, nahe der Promenade.

Sofort zu vermieten eine unmeublirte Stube mit Kammer, separat, Alexanderstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Messfreie freundliche Stuben vorn heraus, auf Verlangen mit Kammern, sind in der Katharinenstraße Nr. 27, 4 Treppen, sofort bezugsbar, zu vermieten.

Ein Zimmer, passend für zwei Herren, ist billig zu vermieten und gleich zu beziehen kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zwei elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Cabinet sind an solide Herren sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 14 bei Walther.

Brühl Nr. 14, 3. Etage sind 2 Stuben mit Schlafstube zusammen oder getheilt meßfrei zu vermieten.

Zwei neben einander liegende, freundliche und anständig meublirte Zimmer sind an einzelne Herren zusammen oder getheilt zu vermieten, auf Verlangen auch mit Kost. Zu erfragen auf der großen Funkenburg bei Frau Schubert.

Eine schön meublirte Stube ist sofort billig zu vermieten für einen Herrn sogleich, für ein anständiges Mädchen eine Schlafstube, gr. Windmühlensstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen kann bei einer anständigen Witwe Kost und Logis erhalten Dönnitzgasse Nr. 8a parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Raundörfschen Nr. 6, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Zu erst. kl. Windmühlengasse Nr. 1, hinten im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separat, Reich. Garten, Vordergebäude Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Holzgasse Nr. 15a, 3 Treppen.

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Roßplatz heute

## zwei große Vorstellungen des rühmlichst bekannten niederländischen Affen-Theaters.

Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2, der zweiten 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel. L. Broekmann, Director.

## Salle de Basch.



Täglich während d. Messe Grande Solrée indisch. Regenspiele von F. J. Basch. Zum Schluß: Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame. Heute 2 Vorstel-

lungen: erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.



Auf dem Roßplatz in der Bude zwischen Herrn Basch und Herrn Kappo täglich das berühmte wunderschöne

## Kosmorama aus Warschau

mit Präsenten, Vertheilung. und der künstlich approbirte elegante

### „Hühnerbrut-Apparat.“

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Entrée à Person nur 4 Ngr. Alles Nähere die Zettel. A. Barmann.



Täglich auf dem Roßplatz vor der Königl. Posthalterei an der Promenade die schöne große Menagerie

von A. Scholz, mit der bewundernswürdigen Löwen-Familie und dem seltenen großen Königs-Tiger. — Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr. — Hauptvorstellung und Fütterung Nachmittags 4 und 7 Uhr. — Alles Nähere die Zettel.

## Salon Parisien.

Auf dem Königsplatz an der Promenade heute und folgende Tage während der Messe Ausstellung des größten und neuesten

### Stereoskopen-Cabinets

von J. Duret aus Paris.

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.





In der großen Halle auf dem Rossplatz an der Königsstraße, Eckstraße,  
**Große rühmlichst bekannte Menagerie**  
 von **Kallenberg**,

zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr; Fütterung und Dressur der Raubtiere, so wie Kunstleistung des  
 Elefanten 4—7 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg**.

## Amerikanischer Circus von C. Lepieq

in der Arena auf dem Königsplatz.

Heute eine große Hauptvorstellung mit neuen Abwechslungen und den neuesten Reittouren. Zum Schluss: Vor-  
 führung des amerikanischen Stiers **Don Juan**. Großes Carnedal-Mausber. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
**C. Lepieq, Director.**  
 Programm an der Cassé.

## Circus von L. Götze

in der Arena auf dem Rossplatz an der Königsstraße, gegenüber dem Museum. Heute und folgende Tage zwei große  
 Vorstellungen in der höhern Reitskunst, Gymnastik u. Pferdedressur. Anfang der ersten 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.  
**L. Götze, Director.**  
 Alles Nähere die Zettel.

**RAPPO'S Theater auf dem Rossplatze** in der großen  
 mit Gas be-  
 leuchteten Bude. Heute eine große Vorstellung um 7 1/2 Uhr mit neuen lebenden Bildern,  
 neuen Kunstproduktionen und neuen komischen Pantomimen.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr.

# CENTRAL-HALLE

Um den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicums entgegenzukommen, findet heute Mittwoch ein

## letztes grosses Extra-Concert

der vereinigten Musikchöre von

### Friedrich Riede

und dem

27. Infanterie-Regiment unter Leitung des Capellmeisters Rosenkranz statt.

#### PROGRAMM.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Militärmusik.</b></p> <p>1) Fortuna-Marsch von Gortz.<br/>         8) Concert-Arie von Benjano.</p> <p>6) Ouverture militaire, Op. 24, von Mendelssohn.<br/>         8) Fantasie aus Webers „Surganta“ von Wieprecht.</p> | <p><b>I. Theil.</b></p> <p>2) Ouverture „Der Freischütz“ von E. W. v. Weber.<br/>         4) Immortellen-Walzer von Gungl.</p> <p><b>II. Theil.</b></p> <p>7) Nido-Polka von Strauß jun.<br/>         9) Adelaide von Beethoven.</p> <p><b>III. Theil.</b></p> <p>11) Triumph-Marsch.<br/>         12) Ouverture „Egmont“ von Beethoven.<br/>         13) Fantasie von Suppé.<br/>         14) Philomelen-Marsch von Zehnspund.</p> | <p><b>Streichmusik.</b></p> <p>* 5) I. Finale „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.</p> <p>* 10) Charivari-Quadrille von Strauß sen.</p> |
|---|---|---|
- NB. Die mit \* bezeichneten Stücke werden von beiden Musikchören ausgeführt.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## ununterbrochenen Doppel-Concerte von 80 Musikern

wird in den geschmackvoll decorierten Sälen à la carte gespeist; auf Verlangen von Gesellschaften lasse ich auch Soupers servieren  
 und werde für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens besorgt sein.

**G. S. Reusch.**

# Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 9. October

Concert der südtyroler Sängergesellschaft **F. Rainer u. G. Wolfsteiner**,  
 bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und  
 Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich Freunden und Bekannten aus nah und fern **Ludwig Wörner**.

## Restauration zum Schillerhaus.

Heute Abend musikalische Unterhaltung der Geschwister **Freinsig**.

**H. Fehley**, Hauptstraße Nr. 81.



# Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 9. October

## Nachmittags-Concert v. C. Welcker

und dem Hornquintett des

herzogl. Braunschweigischen Garde-Hautboisten-Corps.

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm. Entrée à Person 3 Ngr.

Hierbei empfiehlt echt bayerisches Bier à Seidel 2 1/2 Ngr. K. Valär.

# Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 9. October

## Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

### Programm.

#### Erster Theil.

- 1) Die Liebesbrücke, Quartett von Schulz Weyda.
- 2) Kriegerliebchen, Lied mit Chor von Conrad.
- 3) Maschinen-Couplet.
- 4) Die Liebe bringt den Menschen um, Couplet.
- 5) Das Hut-Couplet.

#### Zweiter Theil.

- 6) Guter Rath für junge Eheleute, Quartett von Kuntze.
- 7) Die Ae'ternliebe, Lied von Stolz.
- 8) Reiseerinnerungen, Couplet.
- 9) Lotte is todt, Couplet.

#### Dritter Theil.

- 10) Das misslungene Ständchen, Liederspiel.
- 11) Logische Beweise, Couplet.
- 12) Der jüdische Rekrut, Couplet.

#### Vierter Theil.

- 13) Der neue Burgemeister, Quartett von Kuntze.
- 14) Das Herz wird mit alt, Lied von Gräs.
- 15) Schneider-Couplet.
- 16) Der schöne Meyer, Couplet.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Mit Ausnahme der reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayerisches Bier verabreicht.

# Hôtel de Pologne.

Heute Mittwoch

## Doppel-Concert von C. Welcker

und dem Hornquintett von

herzogl. Braunschweigischen Garde-Hautboisten-Corps.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

#### Streichquintett.

- 1) Ruf zur That, Marsch von E. Fiska.
- 2) Ouverture zur Oper „Die sicilische Vesper“ von J. Verdi.
- 3) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 4) Musikalisches Paragana, Potpourri von E. Welcker.
- 5) Triumphzug aus der Oper „Konradin, der letzte Hohenstaufe“ von Ferd. Hiller.
- 6) Neue Liebe, Polka-Mazurka von E. Welcker.

#### I. Theil.

- 3) Liebduetten von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 4) Arie aus der Oper „Fiorella“ von E. Debetti.

#### II. Theil.

- 6) Morgengruße, Ständchen von G. Stöppler.
- 7) Romanze, comp. von der Frau Prinzessin v. Rotschouberg.

#### III. Theil.

- 10) Arie aus der Oper „Martha“ von Flotow.
- 11) Mein doppeltes Vaterland, Lied von Kalliwoda.
- 12) Gut Nacht fahrt wohl mein treues Herz, von Rüden.

Wiederholt machen wir auf die billigen Weine à Fl. 10 Ngr., die halbe 5 Ngr., aufmerksam, so wie auch Thee etc. etc. verabreicht wird. Grossberger & Mühl.



Täglich von 8 Uhr an im

Erheiterungs-Salon bei Lindner  
gemüthliche Gesangs-Unterhaltung

der Pracht-Damen-Capelle

Guttmann.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Ball-Salon der Sängergesellschaft Prager aus dem Musterthale.

Zum heutigen Ball Salon Windmühlenstrasse Nr. 7

empfehlen Speisen und Getränke in bekannter Güte  
Abend 9 Uhr.

achtungsvoll

H. Hoffmann.



# ODDOR

Heute Mittwoch den 9. October

## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

### XXVOLLX

#### Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Klängefiguren, Walzer v. Joh. Strauß (neu), Regelfreuden-Galopp v. Kleinck (neu).  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wensch.

#### Wiener Saal.

#### Heute Mittwoch großer Meßball.

Anfang 7 Uhr.

#### Petersschliessgraben.

Heute Mittwoch Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

#### Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfäumen- und Nappelfuchen mit saurer Sahne, sowie verschied. Kaffeefuchen. Eduard Hentschel.

### !!! Feldschlösschen. !!!

Heute Mittwoch

#### grosses Concert und Ball.

Fröhlich und wohlgemuth  
Tanzt das junge Blut  
Lustig im Prinzensaal  
Nach dem Concert beim Ball.  
Aus der Fontaine Quell  
Sprudelt es klar und hell,  
D'rum sol'n willkommen sein  
All' die mich heut erfreun.

(Bedienung par Dames.)

#### \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Lachen, Hasen- und Gänsebraten mit Pilzen oder Weinkraut. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Warburg.

Heute Abend Pökel-Schweinsteule mit Klößen, Hasenbraten etc. empfiehlt bestens W. Wenn.

Jacobs Restauration, Promenadenstr. Nr. 3, ladet heute zu Bratwurst mit Sauerkraut ergebenst ein. Das Bier ist fein.

#### Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.

Die Georginen (600 der neuesten Sorten) blühen prächtvoll und werden hier und in meiner Ausstellung im Hotel de Pologne Aufträge darauf angenommen.  
Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Postgeb. Nachm. 2 U., 4 U., 5 U., 45, 7 U., 10, retour 3 U., 5 U., 6 U., 30, 8 U., 35. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohls. Heute Mittwoch Entz mit Krautklößen, Karpfen polnisch mit Weinkraut, Gänse- und Hasenbraten so wie Obst- und Kaffeefuchen, wozu ergebenst einladet A. Seyfer.

#### Oberschenke zu Eutritsch.

Für heute empfiehlt Hasen und Rebhuhn mit Weinkraut und Schweinscotelettes mit Blumenkohl J. G. Kessler.

### Champagner-Salon

auf dem Hofplatz gegenüber Hotel de Prusse.

Preisverzeichniss.

Echte Sorten.

Duc de Montebello pr. Flasche 2  $\text{fl.}$   
Mumm & Co. pr. Fl. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$   
Ruinart père et fils pr. Fl. 1  $\text{fl.}$   
pr. Glas aus der Flasche verschenkt 5  $\text{fl.}$

Fabricirte Sorten.

Bull & Co. pr. Flasche 25  $\text{fl.}$   
Heydsiek & Co. pr. Fl. 20  $\text{fl.}$   
pr. Glas 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

### Restauration v. M. Vollrath, Katharinenstr. alte Waage.

Einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich echt bayerisches Bier und billige Weine empfiehlt einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung M. Vollrath.

#### Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei und Karpfen polnisch, bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg so wie Lagerbier empfehle ich als ganz vorzüglich. Mein Mittagstisch beginnt um 12 Uhr. C. A. Mey.

Heute Abend Karpfen polnisch u. Hasenbraten mit Weinkraut. C. F. Näher, Peterstraße Nr. 22.

Heute Karpfen und Roastbeef nebst andern Speisen etc. Felsenkeller-Lagerbier, extrafeine Qualität, stets frisch. Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 19.

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei nebst andern warmen u. kalten Speisen, Biere ff.

#### Restauration Gerhards Garten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Zugleich empfehle ich ein gutes Glas Bayerisches von Kurz und Lagerbier. Wilhelm Esche.

Roastbeef am Spieß mit Madeirasauce empfiehlt für heute Abend A. Pfau im Oberröngischen.



Heute Abend Karpfen mit Weintraut bei G. Vogel am Barfußberg.

**Heute Abend** ladet zu Gänsebraten mit verschiedenen Composts und Salaten ergebenst ein  
Ernst Weber, Schützenstraße Nr. 8.

NB. Erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich ein anderes Bier mir zugelegt habe, was ganz ausgezeichnet ist.

**Die Restauration von Louis Hoffmann,** dem Schützenhause vis à vis, empfiehlt täglich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei, so wie echt Bayerisches, ff. Erfurter Lagerbier, und ladet dazu ergebenst ein.

**Zum großen Meier,** täglich während der Messe guten kräftigen Wittagstisch, so wie heute Abend Roastbeef mit Madeira sauce etc. und vorzügliches Dresdener Felsenkellerbier empfiehlt  
G. A. Prager.  
Petersstraße 24.

**Cajeri's Restauration & Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.

## Münchener Bierhalle.

Gainsdorfer Societätsbier, Sommerlagerbier, à Seidel 13 Pf., desgleichen nach Münchener Art gebraut à Seidel 16 Pf. empfehle ich als etwas ganz Vorzügliches; auch halte ich Auswahl bester kalter und warmer Speisen, worunter heute Abend Gänsebraten mit Weintraut und Lerchen mit Pilzen.  
F. Fritze.

**Kitzinger Bierstube „Stadt Wien.“**

Ganz vorzügliches Kitzinger Bier empfiehlt täglich, so wie gute kräftige Speisen zur gefälligen Beachtung  
Möbius.  
Table d'hôte Mittags präcis 1 Uhr.

**Bierstube in der Leinwandhalle.**

Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses nur dem besten bayerischen gleiche Bier empfiehlt so wie eine stets reiche Auswahl Speisen  
W. Roessiger.

Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

**Heute Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein  
Wilhelm Friedrich, Zeißer Straße Nr. 3.

**Ludewigs Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 19. Heute Schlachtfest,  
wozu ergebenst einladet  
d. D.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Das Bier ist ausgezeichnet

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein Carl Deutschbein,  
NB. Weissenfeller Lagerbier ff. früher C. Müller. Kleine Windmühlengasse 1b.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend  
Fr. Lindörfer sonst Küster, Johannisgasse 12 u. 13.

**Morgen ladet zum Schlachtfest** ergebenst ein  
Carl Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

## Fünfundzwanzig Thaler Belohnung.

Eine ovale Broche (ohne Nadel) mit einem Rubin, 22 Brillanten und ca. 270 kleinen Rosen ist am Sonntag in der Abendstunde am Brühl verloren gegangen; da solche ein Familienandenken ist, so erhält der redliche Finder gegen Rückgabe derselben bei Herrn Banquier Plaut, Ecke der Katharinenstraße und Brühl, obige Belohnung.

### Verloren

wurde am Sonntag eine Kinderschuh unterm Jahr von der Pachhofgasse bis ans Steueramt und wieder zurück. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Pachhofgasse Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde ein Paar Armband. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Carl Günther, Petersstraße Nr. 24.

Verloren oder in einer Droschke liegen gelassen wurde ein Sonnenschirm (En-tout-cas). Der Zurückbringer erhält eine gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend von einem Dienstmädchen ein Schlüssel. Finder desselben wird gebeten, ihn gegen Dank b. Herrn Kaufm. Richard Quarch, Zeißer Straße 58, abzugeben.

Verloren eine schwarze gestickte Schärpe. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben  
Fleischhalle, Eingang Ritterplatz, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag ein Paararmband mit emailirtem Schlangenkopf. Gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Expedition b. Bl.

Verloren wurde gestern Nachmittag in der Menagerie von Scholz oder von da bis zum Café Krüger ein Portemonnaie mit ca. 4  $\text{fl}$  und einem silbernen Fingerhute. Gegen Belohnung abzugeben in der Buchhandlung von F. L. Herbig, Königsstr. 18.

Verloren wurde am Montag ein Portemonnaie mit Ausenthaltskarte und einem  $\frac{1}{2}$  Loos 5. Classe 37,614. Geld war in demselben weniger. Der ehrliche Finder wolle es gegen Belohnung beim Kaufmann Kießling, Dresdner Straße, abgeben.

Verloren wurde Sonnabend Abend gegen 10 Uhr ein schwarz-seidnes gemustertes Mäntelchen mit braunem Besatz vom Dresdner Bahnhof bis in die Karolinenstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Karolinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Eine goldene Damenuhr mit fein gearbeiteter goldener Kette und goldner Broche ist gegen 6 Uhr Abend des 7. Decbr. auf dem Wege von der Petersstraße durch Hofmanns Hof, Neumarkt, Grimm. Straße, Naschmarkt, Katharinenstraße, Brühl, Halle'sche Gasse bis zum Magdeburger Bahnhof abhanden gekommen.  
Demjenigen, welcher diese Gegenstände Petersstraße 40, 2. Et. zurückbringt, wird eine gute Belohnung zugesichert.

**J. H. 1 Ballen Nr. 306 Bo. 84 Pfd.,**

Wollen-Waare enthaltend, wird seit einigen Tagen vermisst; wer über den Verbleib desselben Auskunft ertheilen oder zu dessen Wiedererlangung behülflich sein kann, empfängt eine angemessene Belohnung beim Hautemann im Brühl Nr. 85.

Zugelassen sind 2 Gänse. Gegen Insektion und Futterkosten abzuholen Destillation von Hoffmann, Schützenstraße.

Ein schwarzer Wachtelhund ist zugelassen und kann gegen die Kosten abgeholt werden  
Rischstraße 3, Lüsschnack Keller.



Gefunden wurde nach heendigem Concert vor der Thür des Gewandhauses ein Fächer. In Empfang zu nehmen bei G. A. Neubauer, Erdmannstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Gefunden wurde ein wolkenes Umschlagetuch. Der sich legitimirende Eigentümer kann es in Empfang nehmen beim Hausmann in der Georgenhalle.

Zwei Pferdebedecken sind vor einiger Zeit gefunden worden. Der sich legitimirende Eigentümer kann sie beim Restaurateur Scholz, Frankfurter Straße Nr. 13, in Empfang nehmen.

Die beiden Damen, welche anfangs voriger Woche abends ein Glas **Kashouwee** bei mir kauften und irrtümlich zu viel bezahlten, wollen den Betrag gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei Th. Helbig, Auerbachs Hof 4.

Hiermit warne ich Jedermann, auf meinen Namen zu borgen, wer es auch sei, da ich gar nicht bezahle.  
G. v. Wittner, Münzasse Nr. 11.

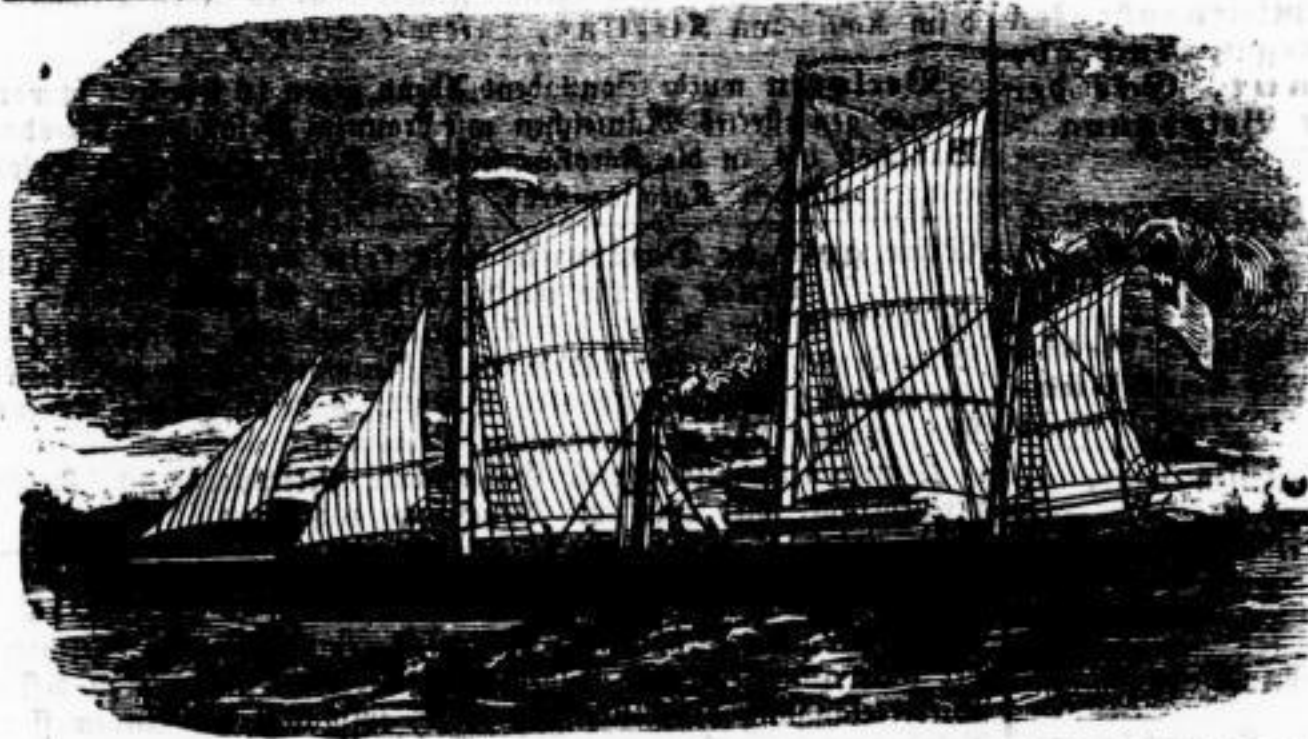
**Bitte.**

Herr Dr. Theodor Apel wird dringend ersucht, einen „Führer auf dem Schlachtfelde zu Bachau“ im Drucke erscheinen zu lassen, um die Bedeutung des von ihm daselbst gesetzten Marksteine zu erklären.

**Verwahrung.**

Der Dohle hört im schnellen Lauf  
Sofort im Vormarschgehen auf,  
Sobald das Wasser ihn berührt,  
Was er vom nächsten Dache spürt.  
Da steht er still und horcht und lauscht,  
Woher das Wasser wohl hie rauscht,  
Bequemt sich auf das Dach zu gehn  
Und nun im Brummey nachzusehn.  
Doch ach der Dohle zum Dachbedeckter  
Das müßte sein ein Speichellecker,  
Wer ihn dazu noch stempeln will,  
Der kommt gewiß mit ihm zum Ziel.  
Der Krebs lebt still an seinem Ort  
Und ungetrüb't im Wasser fort.  
Der Dohle brüllt den Menschen an,  
Weil er ihm M—sch nicht geben kann.  
Kameele müssen Lasten tragen,  
Doch kann man von manchem Menschen sagen,  
Daß er zum Lastthier wohl bestimmt,  
Weil's Prankeln gar kein Ende nimmt.  
D'rum sei man stets auf seiner Hut  
Und verstehe die Verwahrung gut,  
Und treibe dem Dohlen weg zum Dach,  
Versteht er nicht das Wasserfach.  
Und dauerts auch ein volles Jahr,  
Der Krebs der nimmt sein Tempo wahr;  
In seinem Sinn er stille denkt:  
Geborgt ist lange nicht geschenkt.

Fräulein E. Füller wird erwartet oder gebeten ihren Wohnort zu nennen. i. S. allein.



**Beiträge** zum Bau von Dampfschiffen unter preussischer Flagge werden angenommen bei Herrn Täschner (Engel-Apotheke), bei Herrn Wilhelm Felsche (Café français), bei Herrn Carl Linemann (Katharinenstrasse) und Herren Schunck & Comp. (Katharinenstrasse).  
Leipzig im October 1861.

**Das ist ja unerhört,**

daß man in einem Schriftchen (für nur 5  $\mathcal{R}$  in der Buchhandlung Neumarkt Nr. 9 zu haben) den heuchlerischen Beweis erhält, daß Frauenzimmer keine Menschen sind.

Vis à vis mit blauen Augen, es thut mir leid, daß ich nicht bieten kann, wie es Dein Herz wünscht; so glaubst Du ich biete so wenig wie ein Strohalm; das beweist bloß mein Auge, das schme nicht, frag das Herz es liebt nur Dich. Mein Herz auszusprechen für Dich ist mein größter Wunsch, ruht derselbige auf dem Deinigen, alsdann könnte ich bitten um 8 Uhr Dich an Deinem Fenster zu sehen, dann will ich Dir ein Brichen geben. Mittwoch nicht, den Donnerstag.

Ist es Ihnen nicht möglich einmal vorüber zu gehen? A.

Die Liebe wird der Zeit zum Raube,  
In langen Zweifeln stirbt der Glaube,  
Der Hoffnung lust'ger Bau zerfällt.

Oh Marie! Oh Schretbals! Ihr habt Euch tüchtig blamirt. Alle Achtung!

Du ich? — gratulire der liebevollen Mathilde R. zu ihrem heutigen Schaukelfeste, daß de ganze E.... A..... zittert. 20. 6.

Dem Fräulein P. F. ein donnerndes Hoch zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die Linden in Nr. 14 rumfliegen. Wie heeßt? Du ein Schwarzer!

Herrn F. Aker viel Glück und Segen auf allen Ihren Wegen. Diesen Wunsch zu Ihrem heutigen Wiegenfeste. E. v. Sch.

Unserm alten Freund Aker's Ferdinand ein 1000maliges Hoch zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß das Schlachtfeld erbebt. G. H. L. B. und das verlassene Bierköpfchen.

Die Marksteine sollen leben und Ferdinand Aker daneben zu seinem Wiegenfeste ein dreimaliges Hoch. Der alte Kriegskamerad von 1851.

Freund Aker, da Deine angefertigten Denkmäler auf dem Leipziger Schlachtfelde so geschmackvoll ausgefallen sein, dafür ein donnerndes Hoch zu Deinem heutigen Wiegenfeste. G. I. J. G... W.

Dem Dadel Ferdinand gratulire zum Geburtstage der kleine Leuscher Oskar.

Es gratulire dem Fräulein Caroline Morenz zu ihrem heutigen Geburtstage Schnippellene.

Es gratulire Herrn Karl Poble zum heutigen Wiegenfeste Elise G... .

Dem Herrn Carl Poble gratuliren zum Geburtstage die in Keller gesetzten Dampfnudeln.

Der Brunnenberg und die von Ad... geschickte Rechnung gratuliren dem Herrn Carl Poble ebenfalls.

**Noch bis Sonntag**

**Ausstellung tropischer Gewächse**

aus der Gärtnerei von Martin u. Mosenthin im grossen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse.

Heute Mittwoch von früh 9 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Der Reinertrag ist zum Bau von Dampfschiffen unter preussischer Flagge bestimmt. Das Flottencomité.

Das Flottencomité.



## Vorschuss-Verein.

Nachdem in der Generalversammlung vom 17. vor. Mon. die Herren

**C. Bierich**, Schneidermeister,  
**J. C. Harnisch**, Schenkwirth und Hausbesitzer,  
**F. A. Hempel**, Buchhalter,  
**F. Herrmann**, Kaufmann,  
**W. Lösch**, Kupferschmiedemeister,  
**A. Schädel**, Bandagist, und  
**L. Seyffert**, Kaufmann,

durch Stimmenmehrheit als Ausschussmitglieder erwählt worden sind, ingleichen vom Ausschuss nach §. 4 Abs. 2 des Grundgesetzes Herr **F. J. Crusius**, Buchbindermeister, als Ausschussmitglied ernannt worden ist, auch sämtliche Erwählte zur Annahme des Amtes sich bereit erklärt und letzteres angetreten haben, so werden hiervon die Vereinsmitglieder in Kenntniß gesetzt.  
 Leipzig, den 8. October.

Der Ausschuss.  
**Th. Winter.**

## Heute Mittwoch den 9. October Abends 7 Uhr

**Chorprobe** im Saale des Gewandhauses zu „**Josua**“ von Händel. Die geehrten Mitwirkenden werden um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.  
**Die Concert-Direction.**

## Ges.-Verein „Lipsia“.

Heute Abend um 8 Uhr Versammlung im Thüringer Hof.  
**Der Vorstand.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit Herrn Post-Inspector **Clemens Steyer** beehren sich lieben Verwandten und Freunden hiermit anzuzeigen  
 Leipzig, 6. October 1861.

Buchhändler **Adolf Hoffmann**  
 und Frau.

Heute früh wurde meine gute Frau **Marie** geb. **Reichenbach** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 8. October 1861.

**Sermann Jund**,  
 Polizeiamts-Actuar.

**Marie Jacobi.**  
**Julius Ebel.**  
 Verlobte.

Leipzig.

Berlin.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Herr **Carl Gottlob Martin**, Beamter an der westl. Staatsbahn. Dieses Statt besonderer Meldung.  
 Leipzig, am 8. October 1861.

Die trauernde Familie **Martin.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meiner guten Frau, insbesondere meinen Collegen, den Herren Gärtnern für die Begleitung zu ihrer Ruhestätte, sage ich allen meinen innigsten Dank. Connewitz, den 8. October.  
**Carl Sperling.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

## Ungemeldete Fremde.

Apfisch, Fabr. a. Bremen, goldnes Sieb.  
 Arnold, Wutbes. a. Bschoppach, gr. Linde.  
 Alter, Kfm. a. Mlawa, Brühl 31.  
 Alter, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 41.  
 Ackermann, Def., und  
 Ackermann, Baubestimmer a. Duderstadt, gr. Baum.  
 Adam, Kfm. a. Charleville, Hotel de Pologne.  
 Aker, Auktobes. n. Familie a. Oberpöllnitz, S. de Prusse.  
 Aurich, Fabr. n. Frau a. Zittau, St. London.  
 Arnold, Kfm. a. Weisensee, Stadt Gotha.  
 Bramson, Kfm. a. Augustow, Georgenhalle.  
 Bloch, Kfm. a. Berlin, und  
 Berger, Hotelier a. Gotha, goldner Elephant.  
 Berndt, Fabr. a. Seiffenhersdorf, Brühl 60.  
 Berring, Kfm. a. Randeis, Stadt Frankfurt.  
 Burdhardt, Fräul. a. Halle, Stadt Dresden.  
 Bauer, Fabr. a. Werbau,  
 Baumann, Wagenfabr. a. Weida, und  
 Bertram, Hdlsm. a. Waldenburg, Hamb. Hof.  
 Buh, Obersteiger a. Löhnitz, deutsches Haus.  
 Bernstein, Kfm. a. Chemnitz, gold. Weinsaf.  
 Beckert, Fabr. a. Werbau, Münchner Hof.  
 Pohle, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Beckert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Büschling, Förster n. Frau a. Bauerhaus, und  
 Beyer, Kfm. a. Halle, weißer Schwan.  
 Brück, Kfm. a. Meissen, und  
 Boie, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Baumels, Schuhmacher a. Eger, g. Arm.  
 Bieber, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.  
 Bondow, Kfm. a. Cassel, Gerberstr. 60.  
 Böttger, Def. a. Lausitz, goldnes Einhorn.  
 Böhm, Kfm. a. Waldenburg, Katharinenstr. 17.  
 Beckmann, Seidenfärber a. Glauchau,  
 Brabant, Hdlsm. a. Reichenbach, und  
 Bener, Steinbruckerbes. a. Zeitz, gr. Reiter.  
 Bischoff, Cand. jur. a. Chemnitz, br. Hof.  
 Blume, Techniker a. Chemnitz, Bamberger Hof.  
 Bertram, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 39.  
 Cohn, Kfm. a. Lititz, neue Straße 10.  
 Chassen, Kfm. a. Düren, deutsches Haus.  
 Dieler, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.  
 Deweritz, Def. a. Döberstschütz, grüner Baum.  
 Dörfeling, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Dörnhofer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Dielenheim, Hdlsm. a. Hallenberg, gold. Sieb.  
 Ditmar, Kfm. n. Frau a. Wien, Stadt Rom.  
 Dähne, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.

Dähne, Kfm. a. Werbau, goldnes Weinsaf.  
 Deffeur, Fabr. a. Göttingen, Reichstr. 55.  
 Doering, Fräul. a. Plauen, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Domsch, Kfm. a. Zittau, Brühl 80.  
 Dieblich, Maler a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Dertsch, Fabr. a. Reichenbach, goldner Hahn.  
 Dünger, Reg.-Rath a. Sora, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Dittrich, Mechaniker a. Trebbin, Schw. Kreuz.  
 Engert, Wagenfabr. a. Chemnitz, d. Haus.  
 Engler, Kfm. a. Berlin, und  
 Emden, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Engelhardt, Fabr. a. Hannover, g. Weinsaf.  
 Oberhardt, Kfm. a. Götting, schwarzes Kreuz.  
 Engelhardt, Kfm. a. Götting, Brühl 88.  
 Gypstein, Kfm. a. Slonim, Ritterstr. 12.  
 Eisner, Kfm. a. Schwarzenberg, w. Schwan.  
 Finkler, Kfm. a. Washington, goldnes Sieb.  
 Fröhling, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Frißche, Def. a. Wurzen, goldne Sonne.  
 Fielitz, Goldhldr. a. Berlin, Katharinenstr. 19.  
 Fischhof, Kfm. n. Frau a. Wien, St. Rom.  
 Fichtenholz, Kfm. a. Kremetschey, Ritterstr. 37.  
 Fittbogen, Kfm. n. Frau a. Halle, Palmbaum.  
 Florange, Kfm. a. Grefeld, Stadt Frankfurt.  
 Franz, Ingenieur a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Friebe, Dr. jur. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Forchheim, Fabr. a. Zeitz, Stadt Wien.  
 Fried, Hdlsm. a. Leipzig, braunes Hof.  
 Fischer, Kfm. a. Meissen, Stadt Hamburg.  
 Franke, Schichtmstr. a. Giesleben, St. Gotha.  
 Freitsch, Handschuhfabr. a. Eger, gold. Arm.  
 Geyssin, Kfm. a. Wlina, Ritterstr. 37.  
 Gauhe, Kfm. a. Nordhausen, und  
 Gauhe, Kfm. a. Barmen, gr. Fischgr. 20.  
 Golde, Hdlsm. a. Dresden, goldne Sonne.  
 Gerson, Kfm. a. Frankf. a/D, Grimm. Str. 21.  
 Geißler, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Gratchen, Hotelier, und  
 Grimm, Restaurateur a. Greiz, grüner Baum.  
 Glanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 8/4.  
 v. Gleichen, Freih., Wutbes. a. Greifenstein, u.  
 v. Grün, Kammer-Präsident a. Greiz, Hotel de Baviere.  
 Gercken, Kfm. a. Moskau, S. de Pologne.  
 Greiner, Dr., Factor a. Eisenberg, St. Wien.  
 Geogel, Kfm. a. Lititz,  
 Großmann, Kfm. a. Gotha, und  
 Gerber, Kfm. a. Königsrein, w. Schwan.

Göbe, Kfm. a. Trebbin, goldnes Sieb.  
 Göbe, Kfm. a. Erfurt, Petersstr. 21.  
 Goldstein, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 19.  
 Herrmann, Kfm. a. Annaberg, Brühl 77.  
 Herrmann, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 10.  
 Höfer, Kfm. a. Ulrich, Hall. Str. 7.  
 Hirschfeld, Fabr., und  
 Hamschel, Commis a. Berlin, Katharinenstr. 6.  
 Hölzel, Kfm. n. Frau, Stadt Rom.  
 Henriques, Kfm. a. Kopenhagen, Theaterpl. 4.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Galmstr. 17.  
 Hude, Lehrer a. Schlieben, Gerberstr. 17.  
 Hennig, Hotelier a. Zwickau, und  
 Heimbürge, Kfm. a. Jena, grüner Baum.  
 Hänel, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.  
 Heine, Glasermstr. a. Droyßig, Bamberger Hof.  
 Heller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, und  
 Haufers, Buchhalter a. Chemnitz, d. Haus.  
 Hennig, Kfm. a. Weimar, goldnes Weinsaf.  
 Hünersüch, Musikdir. a. Rostock, und  
 Häbber, Kfm. a. Groß-Schöndau, Stadt Rom.  
 Hauptner, Restaurateursfrau a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Harnisch, Kfm. a. Königstein, weißer Schwan.  
 Hirschel, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Heinrich, Buchhldr. a. Sora, goldner Hirsch.  
 Haan, Dr., Suprint. a. Leisnig, Stadt Berlin.  
 Heinsen, Weber aus Ober-Gunewalde, Windmühlengasse 7.  
 Hennig, Def. a. Zschwitz, goldnes Sieb.  
 Hillig, Färber a. Gersdorf, braunes Hof.  
 Hansen, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Jutz, Fabr. a. Berlin, blaues Hof.  
 Jensch, Lehrer a. Rudenhain, br. Hof.  
 Jürgens, Kfm. a. Pinne, Lebe's H. garni.  
 Isaacsohn, Kfm. a. Königsberg, St. Gotha.  
 Jacobi, Hdlsm. a. Zeitz, Hall. Str. 5.  
 Jzig, Kfm. a. Neustadt, Ritterstraße 34.  
 Janßen, Part. n. Familie a. Bremen, Palmb.  
 Jewisch, Cigarrenfabr. a. Dobrilugk, Hamb. Hof.  
 Jsenbeck, Kfm. a. Düren, deutsches Haus.  
 Jenisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Jarek, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Kessler, Uhrmacher a. Berlin, Nicolaistr. 18.  
 Köllner, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.  
 Koblensch, Kfm. a. Wlina, Ritterstr. 18.  
 Kubner, Kfm. a. Berlin, und  
 Roumanina, Kfm. a. Moskau, S. de Baviere.



Rögel, Fabr. a. Plauen, Neumarkt 40.  
 Krug, Kfm. a. Plauen, und  
 Krause, Posthaltersfrau aus Kuppe-Döhlen,  
 Palmbaum.  
 Ripper, General-Agent a. Dessau, d. Haus.  
 Rugele, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.  
 v. Rapin, Dist. a. Petersburg, St. Wien.  
 Röttig, Obersförer n. Frau a. Thielensheite, u.  
 Röttner, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Krüschke, Fabr. a. Reichenau, Stadt London.  
 Krawitschke, Kfz. a. Berlin, Hall. Str. 15.  
 Kroy, Kfm. a. Dresden, Thomassg. 9.  
 Kärner, Kohlenwerkbes. a. Veerslow, und  
 Kämpf, Kfzbes. a. Wallendorf, gr. Baum.  
 Kay, Kfm. a. Koshmono, blauer Harnisch.  
 Kenz, Hopfenhändler a. Gardelegen, und  
 Leithold, Kfm. a. Greiz, weißer Schwan.  
 Liebzig, Geh. Justizrath a. Gera, Restauration  
 des Thüringer Bahnhof.  
 Lejos, Student a. Klausenburg, und  
 Ladner, Uhrm. a. Halle, Stadt Gotha.  
 Ludwig, Kfm. n. Frau a. Plauen, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Lüttner, Fräul., Privat. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Löb, Kfm. a. Berlin, Dorotheenstr. 11.  
 Lottie, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.  
 Lange, Kfm. a. Magdeburg, goldner Elefant.  
 Ledwith, Director a. Berlin, Palmbaum.  
 Leidliff, Kfm. n. Frau a. Frankf. a/M., Hotel  
 de Baviere.  
 Luckner, Künstlerin a. Paris, Stadt Dresden.  
 Linte, Weber a. Walkenburg, Bamberger Hof.  
 Lange, Rent. nebst Frau a. Almani, Hotel de  
 Pologne.  
 Lenheim, Banquier a. Gotha, Restauration des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Lippert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.  
 Liebzig, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Lux, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Lenz, Kfm. a. Meissen, und  
 Lenz, Landwirth a. Thrandt, St. Hamburg.  
 Löwenstein, Hblsm. a. Rortkopping, Ritterstr. 33.  
 Lewy, Kfz. a. Krotoschin, Nicolaisstr. 31.  
 Ludwig, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.  
 Lewin, Hblsm. a. Gräg, Brühl 35.  
 Levy, Kfm. a. Kafel, Brühl 59.  
 Müller, Fabr. a. Berlin, goldnes Einhorn.  
 Müller von Bernsd, Kfm. a. Chemnitz, Stadt  
 London.  
 Meusel, Kfm. a. Gdrlitz, Stadt Rom.  
 Mechenbach, Fabr. aus Solingen, Antverftäts-  
 straße 3.  
 Meißner, Apotheker a. Ronneburg, Palmbaum.  
 Morgenthau, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Marun, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Meyerlein, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Matthiesen, Hausbes. a. Altona, und  
 Mannheim, Dist. a. Gurbafen, St. Frankfurt.  
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, g. Sieb.  
 Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Meiser, Buchdruckereibes. a. Berlin, St. Rom.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Rochitz, g. Weinsaf.  
 Michelsen, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.

Meyer, Del. a. Burtchube, Lebe's H. garni.  
 Meißel, Kfm. a. Krafau, blauer Harnisch.  
 Mähler, Hblsm. a. Menselwig, Windmühleng. 7.  
 Raumann, Del. a. Greisfeld, Stadt Gotha.  
 Neugeb. uer, Kfzbes. a. Zwickau, und  
 Nipsche, Kfzbes. a. Zollwitz, gr. Baum.  
 Neuhauß, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Neefe, Gutbes. a. Neutitz b/G., d. Haus.  
 Neurosky, Kfm. n. Sohn a. Kowno, schw. Kreuz.  
 Oberländer, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 5.  
 Offenhammer, Fabr. a. Berlin, St. Gotha.  
 Offenbach, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
 Oprimann, Dr. med. a. Berlin, Restauration  
 des Berliner Bahnhof.  
 Pollack, Hblsagent a. Rortkopping, Ritterstr. 33.  
 Pöhle, Kfm. a. Erfurt, goldnes Einhorn.  
 Praters, Gutbes. a. Bichoppach, gr. Linde.  
 Paulty, Fabr. a. Apolda, Brühl 60.  
 Popp, Fabr. a. Reyschlau, Katharinenstr. 16.  
 Pütz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.  
 Pampelitz, Fräul. a. Sangerhausen, St. Gotha.  
 Pürsch, Kfm. a. Weidau, goldner Elefant.  
 Podolsky, Kfm. a. Byaliskof, Ritterstr. 44.  
 Prusack, Kfm. a. Drobina, Ritterstr. 19.  
 Volte, Student a. Gera, Stadt Frankfurt.  
 Plepsh, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Plechner, Privat. n. Familie aus Prag, Hotel  
 de Pologne.  
 Potofsky, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.  
 Pöschmann, Goldarb. a. Gdrlitz, schw. Kreuz.  
 Quack, Kfm. a. Riga, Palmbaum.  
 Roth, Spigenhändler a. Schönsfeld, 3 Könige.  
 Rehn, Kfm. a. Eilenburg, goldnes Einhorn.  
 Raback, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Rosenstein, Kfm. a. Byaliskof, Ritterstr. 44.  
 Rosinsky, Maurermeister a. Gera, gr. Baum.  
 Reinhold, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.  
 v. Raab, Kfzbes. a. Neutitz b/G., d. Haus.  
 Reinschagen, Kfm. a. Düsseldorf, St. Rom.  
 Roischer, Kfm. a. Berlin, goldnes Weinsaf.  
 Reiff, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.  
 Rietzig, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Reichholdt, Restaurateur n. Frau aus Chemnitz,  
 Hotel de Prusse.  
 Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.  
 Rosenzweig, Kfm. a. Stupia, und  
 Reiß, Kfzbes. nebst Schwester a. Langensalza,  
 schwarzes Kreuz.  
 Ruben, Kfm. a. Gomburg, Lebe's H. garni.  
 v. Rosen, Graf nebst Gemahlin a. Stockholm,  
 Hotel de Prusse.  
 Reichel, Kfm. a. Weidau, blaues Ros.  
 Hammer, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 34.  
 Stern, Juwelier a. Wien, Brühl 60.  
 Schwarz, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 42.  
 Schür, Kfm. a. Bittau, Brühl 72.  
 Schmidt, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 33.  
 Silberstrom, Kfm. a. Winzberg, Ritterstr. 18.  
 Schneider, Kfm. a. Schirgiswalde, Neumarkt 40.  
 Schlegel, Hblsm. a. Schermeißel, Grimmer'sche  
 Straße 21.  
 Salemon, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.

Schlebler, Kfm. a. Frankenberg, und  
 Schilbler, Kfm. a. Pulsnitz, Rosenkranz.  
 Schmitt, Fräul. a. Sangerhausen, Ritterstr. 31.  
 Schlowis, Kfm. a. Byaliskof, Mitte str. 44.  
 Sieber, Frau n. Tochter a. Ronneburg, Palmb.  
 Schlegel, Seifenieder a. Greiz,  
 Schmidt, Hotelier a. Zwickau,  
 Schbert, Kfm., und  
 Seyffert, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Schunk, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Stops, Kfzbes. a. Schmon, und  
 Sefsky, Frau a. Halle, Stadt Dresden.  
 Schwarzenberger, Schneidemeister a. Obersteinbach,  
 Bamberger Hof.  
 Spring, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
 Epenitz, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Zemig, Kfm. a. Berlin, und  
 Zeping, Kammacher a. Hannover, g. Weinsaf.  
 Seydel, Gastwirth n. Tochter a. Chemnitz, und  
 Schmidt, Kfm. a. Lubbin, Hotel de Prusse.  
 Siederhelm, Gärtneribes. a. Freiberg, und  
 Steck, Buchhändler a. Dilmitz, w. Schwan.  
 Seliger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.  
 Schapiro, Kfm. a. Minof,  
 Seckel, Kfm. a. Wiesbaden,  
 Schulze, Del. a. Gdrlitz, schw. Kreuz.  
 Schneider, Monteur a. Chemnitz, schw. Kreuz.  
 Schade, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Schweizer, Del. a. Basel, schw. Kreuz.  
 Siegert, Kfm. a. Rostock, Stadt Berlin.  
 Schneider, Kfm. a. Flatow, blauer Harnisch.  
 Schulze, Fabr. a. Eisenberg, blaues Ros.  
 Lufus, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 31.  
 Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, br. Ros.  
 Taggart, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 v. Trepsa, Gutbes. a. Krafau, schw. Kreuz.  
 Leitberg, Candidat a. Halle, Stadt Berlin.  
 Uhlig, Fräul. a. Grimmitzschau, Restauration d.  
 Thüringer Bahnhof.  
 Uhlig, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.  
 Victor, Kfzbes. a. Gütten, goldnes Sieb.  
 Wiener, Kfm. a. Hamburg, Rosenkranz.  
 Wittschel, Kfm. a. Sangerhausen, St. Gotha.  
 Winter, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 14.  
 Wald, Hblsm. a. Wilna, Brühl 39.  
 Wassermann, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 40.  
 Wegener, Kfm. a. Schwedt,  
 Weil, Uhrenhändler a. Berlin,  
 Walther, Dr., Colleg. Rath n. Sohn a. Peters-  
 burg, und  
 Winkler, Kfm. a. Rumberg, Palmbaum.  
 Wilms, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
 Wilske, Zingler a. Düben, goldnes Sieb.  
 v. Wietersheim, Staatsminister a/D., Excell. a.  
 Altenburg, Stadt Dresden.  
 Weiß, Kfm. a. Plauen, Stadt London.  
 Walther, Kfm. a. Stuttgart, St. Hamburg.  
 Wendel, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 60.  
 Wehlar, Kfm. a. Sondershausen, Brühl 81.  
 Biegler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Zimmermann, Fabr. n. Frau a. Wien, Restau-  
 ration des Thüringer Bahnhof.

Telegraphische Börsen Nachrichten.

Berlin, 8. Octbr. Angel. 3 Uhr 5 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.  
 130 1/2; Berlin-Stett. 118 1/2; Gdn.-Mind. 158; Oberschl. A.  
 u. C. 126 3/8; do. B. —; Dester.-franz. 133; Thüringer —;  
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 43 1/2; Ludw.-Verb. —; Mainz-Kudwh.  
 107 3/4; Dester. 5% Metall —; do. National-Anleihe 58 1/4;  
 Dester. 5% Lotterie-Anleihe 60; Leipziger Credit-Actien 65 3/4;  
 Desterreich. do. 65 3/4; Dessauer do. 6; Genfer do. 36 3/4;  
 Weim. B.-Act. 75 1/4; Gotha do. 72 1/4; Braunsch. do. —;  
 Geraer do. —; Thüringer do. 52 1/2; Norddeutsche do. —;  
 Darmst. do. 80; Preuß. do. —; Pannov. do. 94 1/4; Dess.  
 Landesbank 18 1/2; Disconto-Comm.-Anth. 87 3/4; Dester. Bank-  
 noten 73 1/4; Poln. do. 85 3/4; Wien österr. Währ. 8 T. 72 3/4;  
 do. do. 2 Mt. 72; Amsterdam l. S. 141 3/4; Hamb. l. S.  
 150 1/4; London 3 Mt. 6. 21 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/4; Frank-  
 furt a/M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 94.  
 Wien, 8. October. 5% Metall. 67. —; do. 4 1/2% 58; Nat.-  
 Anleihe 80.40; Loose v. 1854 86.25; Grundentl.-Obligat. div.  
 Kronländer —; Bankactien 754; Dester. Credit-Actien 183.40;  
 Dester.-franzöf. Staatsb. 276. —; Ferd.-Nordb. 200; Elisabeth-  
 bahn 165.50; Lombard. Eisenb. 234; Loose der Credit-Anstalt

119; Neueste Loose 83.20; Amsterd. —; Augsburg —; Frank-  
 furt a. M. —; Hamb. 102.30; London 138.75; Paris 54.30;  
 Münzducaten 6.61; Silber 137.50.  
 London, 7. Oct. Consols 92 3/4; Span. 1% n. diff. 41 3/4.  
 Paris, 7. October. Die 3% eröffnete zu 68,30, wich auf das  
 Gerücht von einer beabsichtigten Erhöhung des Disconto auf  
 68,20, stieg wieder auf 68,30 und schloß in matter Haltung  
 zur Notiz. — 4 1/2% Rente 95,95; 3% do. 68,20; 1%  
 Span. 41 3/4; 3% —; Desterreich. Staats-Eisenbahn 507;  
 Dester. Credit —; Credit mobilier 720; Lombard. Eisenbahn-  
 Actien 530.  
 Breslau, 7. October. Dester. Bankn. 72 3/4 G.; Oberschlief.  
 Act. Lit. A. u. C. 128 B.; do. B. 112 3/4 G.  
 Berliner Productenbörse, 8. October. Weizen: loco 66 bis  
 84 pf Geld. — Roggen: loco 52 1/2 pf G., Oct.-Nov. 51 1/2,  
 April-Mai 51 1/4; gfl. 500 W. — Spiritus: loco 21 1/2 pf G.,  
 October-Nov. 21 1/2, April-Mai 20 1/2 getrieben. — Rüböl:  
 loco 12 3/4 pf Geld, Oct. 12 1/2, Decbr-Nov. 12 1/2 flil. —  
 Gerste: loco 37-44 pf Geld. — Hafer: loco 22-27 pf G.,  
 Oct.-Nov. 23 1/2, April-Mai 25 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
 Die bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.